

# LOKALANZEIGER

FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görzdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee

Nr. 01/2021  
22. Januar 2021

Monatszeitung für Storkow (Mark) mit Nachrichten aus dem Rathaus sowie dem AMTSBLATT im Innenteil

www.storkowplus.de

## IN DIESER AUSGABE



**8 NEUES ANGEBOT:**  
Der Rufbus verkehrt ab sofort in Storkow (Mark).



**18 NEUES PROJEKT:**  
In Kummersdorf wird jetzt Geschwindigkeit gemessen.

### KONTAKT ZUM VERLAG

Telefon 033760 206891  
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de  
Internet: www.medienbuero-gaeding.de



## Die schönen Seiten des Winters

Die Dampferanlegestelle am Großen Storkower See ist menschenleer. Nur die Möwen genießen den Anblick der Wintersonne, die sich mühsam durch die Wolken kämpft. Nach langer Zeit hat es wieder geschneit – und die weiße Pracht blieb sogar über mehrere Tage erhalten. Was einerseits freute, sorgte andererseits für viel Arbeit. Mehr auf Seite 3.

FOTO: MARCEL GÄDING

## Mehr Einwohner, mehr Einnahmen

**JAHRES-STATISTIK:** Die Zahl der Storkowerinnen und Storkower ist auch 2020 gestiegen.

Erfreuliche Zahlen aus der Stadtverwaltung Storkow (Mark): Im vergangenen Jahr wuchs die Stadt weiter. Inzwischen sind in Storkow (Mark) 9.389 Einwohnerinnen und Einwohner zu Hause, 123 mehr als 2019.

Damit hält der Zuzug nach Storkow (Mark) und in die Ortsteile an. Ein Grund

dafür sind neue Wohngebiete, die unter anderem in der Kernstadt entstanden sind. Weil aktuell weitere Grundstücke erschlossen werden, ist davon auszugehen, dass die Einwohnerzahl im Laufe dieses Jahres weiter zunehmen wird.

Inzwischen scheint die Stadt auch wieder das Interesse von Unternehmern zu wecken. Sank die Zahl der Gewerbe-

etriebe in den vergangenen Jahren, nahm sie 2020 wieder zu – um 13 auf 842.

Dank steigender Einwohner- und Unternehmerzahlen verzeichnet die Stadtverwaltung auch mehr Einnahmen im Bereich Gewerbesteuer und Einkommenssteuer. Gleichzeitig konnten weitere Schulden aus alten Verbindlichkeiten abgebaut werden.

Mehr auf Seite 16.

**Behinderten-Fahrdienst**

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!  
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

**HENRY JARZINA**  
Bugker Dorfstraße 44 B  
15859 Storkow OT Bugk  
Tel. (033678) 4 02 46  
Fax (033678) 4 02 47

Anzeigen

**Bestattungshaus Möse GmbH**

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15234 Frankfurt (Oder) Rathausstraße 65 Tel. 0335 400 00 79	15859 Storkow (Mark) Altstadt 9 Tel. 033678 44 24 25 Funk 0171 215 85 00	15526 Bad Saarow Bahnhofsplatz 2 Tel. 033631 59 94 84
---	---	---

Internet: www.bestattungen-moese.de

**ARBEITEN IN STORKOW!**

Die Autohaus Reinhold GmbH sucht  
**Automobilverkäufer (m/w/d)** sowie **Kfz-Schlosser (m/w/d)**  
sowie **Azubis Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

Bewerbungen bitte per Mail an [info@citroen-reinhold.de](mailto:info@citroen-reinhold.de). Weitere Infos unter Tel. 033678 68060.

**AUTOHAUS REINHOLD GMBH (A)** 15859 Storkow • Fürstenwalder Straße 70  
(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

## Über den Wolken, fast...

Bieten sanierte 3-Raum-Wohnung im Storm-Viertel mit Blick ins Grüne, ca. 56 m<sup>2</sup> Wohnfläche, gefliestes Wannenbad! Bei Interesse, bitte anrufen!

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | [www.storkower-wbg.de](http://www.storkower-wbg.de)



# Wohnungen statt Ruinen

**STADTENTWICKLUNG:** In diesem Jahr soll die Ruine des früheren Getränkeherstellers Helios in der Altstadt abgerissen werden. Dort sollen künftig vorrangig Familien wohnen. Auch rund um den Storkower See sind Wohnprojekte geplant.

Das Gelände des einstigen Getränkeherstellers Helios in der Storkower Altstadt bietet einen trostlosen Anblick. Seit Jahren prägen Ruinen das Stadtbild. Damit ist in diesem Jahr Schluss. Die alten Gebäude sollen abgerissen werden.

Teile der Fassade sind bereits in sich zusammengestürzt, die Natur hat sich das Areal in den vergangenen 30 Jahren zurückerobert: Einst war der Getränkehersteller Helios ein Aushängeschild für Storkow (Mark), hier wurde unter anderem das Kräuterkult-Getränk „Vipa“ abgefüllt. Doch mit dem Ende der DDR endete auch die Herstellung von Spirituosen in Storkow (Mark). Das Areal verfiel und entwickelte sich zu einem Schandfleck, der höchstens noch Freunde morbider Architektur anzog.

Vermutlich schon Anfang/ Mitte dieses Jahres werden die Abrissbagger rollen und das Areal am Mühlenfließ in der Altstadt beräumen. Nach Auskunft von Bauamtsleiter Christopher Eichwald werden für den Abbruch der Gebäude 430.000 Euro veranschlagt. Ein Großteil des Geldes wird über das Bundesprogramm „Lebendige Zentren“ zur Verfügung gestellt. „Die Arbeiten können beginnen, sobald die denkmalrechtliche Erklärung vorliegt“, sagt Eichwald. Aus dieser geht hervor, ob Teile der Substanz erhaltenswert sind und im Rahmen einer neuen Bebauung berücksichtigt werden.

Lange soll die Immobilie aber nicht ungenutzt bleiben. Die Stadt Storkow (Mark) möchte dort Wohnungsbau realisieren. Welche Potenziale diese Fläche in exponierter Innenstadtlage hat, sollen Architekten herausfinden. Zum Herbst hin ist ein sogenannter Städtebaulicher Wettbewerb geplant: In dessen Rahmen werden Planer aufgerufen, Ideen für eine



Blick auf das Helios-Gelände am Mühlenfließ. Seit Jahren ist das Grundstück ein Schandfleck. Ob von der historischen Bausubstanz etwas erhalten werden kann, ist derzeit unklar.

FOTO: MARCEL GÄDING

künftige Nutzung einzureichen. Insofern zeigt sich der Bauamtsleiter noch zurückhaltend, was Pläne betrifft.

Ideen hat die Stadt jedoch einige – etwa eine Mischung aus Wohnungen so-

wie öffentlichen Einrichtungen, um damit auch die Innenstadt weiter zu beleben. „In jedem Fall bedeutet dieses Großprojekt eine deutliche Aufwertung.“

Zusätzlicher Wohnraum entsteht auch

an anderen Stellen in der Stadt. Nachdem in der Wedemarker Straße derzeit 28 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser vermarktet werden, hat die Stadtverordnetenversammlung baurechtlich den Weg für zwei andere wichtige Projekte freigemacht – in exponierter Lage.

An der Seepromenade soll eine 1,4 Hektar große Brachfläche zwischen Hermann-Löns-Weg und Karlsluster Straße bebaut werden. Noch ist nicht ganz klar, ob dort Stadtvillen oder Einfamilienhäuser gebaut werden dürfen. Das soll im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens geklärt werden. Wie Bauamtsleiter Eichwald sagt, seien dort maximal dreigeschossige Gebäude zulässig.

Den Großen Storkower See vor der Tür haben auch die Bewohner im Stadtteil Wolfswinkel, wo Platz für 24 Einfamilienhäuser sein wird. Auch hier werden nun die Planungen für das 2,08 Hektar große Areal konkretisiert. (gäd.)

Anzeige



**Leistungsvielfalt**

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Badsanierung
- Wandverkleidung
- Silikon- und Acrylverfugung

**Lindenallee 14 · 15848 Behrendorf**  
**Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9**

[www.fliesenleger-tepper.de](http://www.fliesenleger-tepper.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark)

### Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:

Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

### Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:

Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: muenn@storkow.de

### Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner: Marcel Gäding, Tel. 033760 206891.

E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Marcel Gäding

### Druck:

BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH  
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

### Verteilung:

Eigenvertrieb Medienbüro Gäding

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kostenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus

und an verschiedenen Orten aus und sind über [www.storkowplus.de](http://www.storkowplus.de) als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung

Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

### Pflichtveröffentlichung gem. Pressegesetz des Landes Brandenburg

(Brandenburgisches Landespressegesetz - BbgPG) vom 13. Mai 1993, § 9 Offenlegung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse: Herausgeber des Bezirks-Journal ist das Medienbüro Gäding, dessen einziger Inhaber und Gesellschafter Marcel Gäding (Einzelunternehmer), Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark), ist.

# Winter in Storkow (Mark): Fluch und Segen

**WITTERUNG:** Während der Schnee viele erfreut, sorgt er woanders für Arbeit – und Ärger.

Eine dicke Schicht aus Schnee hat sich in der zweiten Januarwoche über Stadt und Land gelegt und in eine traumhafte Winterlandschaft verwandelt. Doch der Winter machte optisch nicht nur Freude – er bereitete auch viel Arbeit sowie einem Autofahrer eine böse Überraschung.

Totalschaden. Auf einem Feld kurz vor dem Storkower Ortsteil Kummersdorf steht am Morgen des 14. Januar ein Auto. Die Türen sind aufgerissen, die Karosserie ist verbault. Der Fahrer hatte vermutlich großes Glück: Aus noch ungeklärter Ursache war er von der Landesstraße 40 von der Fahrbahn abgekommen und schließlich auf dem Acker gelandet. Bei dem Unfall durchbrach das Auto das Schutzgitter eines Fließes. Der Fahrer wurde vom Rettungsdienst versorgt und ins Helios-Klinikum nach Bad Saarow gebracht. Um das Fahrzeug kümmerten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Storkow (Mark).

Alle Hände voll zu tun hatten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Storkow (Mark). Nachdem sie am 14. Januar in aller Früh bereits die



Mitarbeiter des Bauhofs hatten wegen des Schnees gut zu tun.

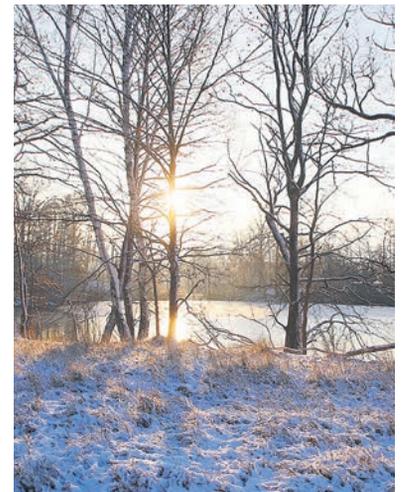
FOTOS: MBG



Wenig Glück hatte dieser Autofahrer, der samt Fahrzeug im Feld landete.

städtischen Wege in den Parkanlagen vom Schnee befreien, rückten sie anschließend der weißen Pracht auf dem Marktplatz zu Leibe. Dank der beiden Räumfahrzeuge war die Arbeit schnell erledigt.

Malerisch präsentierte sich hingegen der Große Storkower See: An der Dampferanlegestelle ruhten sich die Möwen aus, während sich die winterliche Sonne durch die grauen Wolken kämpfte. (mbg)



Wintersonne an den Fischteichen nahe dem Kiesberg.

## Winterdienst: die Rechtslage

Größere Stadt-, Kreis- und Landesstraßen werden von den Eigenbetrieben bzw. dem Bauhof gereinigt. In kleineren Straßen sind für die Straßenreinigung, also auch die Laub- und Schneebeseitigung, die Grundstückseigentümer zuständig. Dies regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Storkow (Mark) aus dem Jahre 2012:

Die Reinigungspflicht des Eigentümers, Berechtigten oder Inhaber der Sachherrschaft umfasst im Rahmen des Winterdienstes folgende Straßenteile: Gehwege und Geh-/Radwege in einer Breite von mindestens 1,20 m, Regen- einläufe der Fahrbahn, Fußgänger-

zonen und verkehrsberuhigte Bereiche ohne Gehwege in einer Breite von 1,50 m entlang der Grundstücksgrenze. Die genannten Straßenteile sind von Schnee und Eis freizuhalten und bei Glätte zu streuen.

In der Zeit von 6.30 Uhr (an Sonn- und Feiertagen 9 Uhr) bis 20 Uhr besteht die Räum- und Streupflicht. Bei erneutem Schneefall und erneut einsetzender Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege und Straßen wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht beginnt jedoch erst nach Beendigung des Schneefalles und/oder Bildung der Eisglätte.

## Zusteller/in gesucht!

Für die Verteilung des Lokalanzeiger für die Stadt Storkow (Mark) und weiterer Produkte (Flyer, Broschüren) suchen wir Unterstützung (m/w/d) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Der Stundenlohn beträgt 10 Euro brutto. Folgende Verteilgebiete sind zu besetzen:

### Ortsteile Storkow Nord

Rieplos, Alt Stahnsdorf, Neu Stahnsdorf, Philadelphia, Kummersdorf, Görsdorf, Klein Schauen, Groß Schauen

Gesucht werden Bewerber (m/w/d), die mobil sind (Pkw/Fahrrad/E-Bike), das 16. Lebensjahr vollendet haben, eine Steuer- und Sozialversicherungsnummer besitzen und die Lust haben, bei Wind und Wetter für uns tätig zu sein.

Kurz-Bewerbungen bitte mailen an: [info@medienbuero-gaeding.de](mailto:info@medienbuero-gaeding.de)

**MEDIENBÜRO GÄDING**

Anzeigen

## GRABMALE

Ich bin erreichbar:

Tel. (0170) 835 63 96 | E-Mail: [info@steinmetz-rausch.de](mailto:info@steinmetz-rausch.de) oder einen Brief schreiben.

**ARNO RAUSCH**  
Steinmetzmeister

Heinrich-Heine-Straße 51 • 15859 Storkow • Tel. (033678) 7 22 54  
[www.steinmetz-rausch.de](http://www.steinmetz-rausch.de)

## Dorfschulzes BRENNSTOFFHANDEL

Inh. Detlef Schulze

Unsere Herbstpreise:

Rekord Lausitz Briketts 225 €/t

Rekord Lausitz Ganzsteine 230 €/t

Kaminholz Eiche/ Buche/ Birke 70 €/srm

Kiefer (Meterware) 60 €/rm

für Haus- und Industriebrand, Lieferung frei Haus!



Tel. 033677/ 35 99 43 • Mobil 0162/ 773 95 24

## NACHRICHTEN

### Einwohner werden informiert

**STORKOW** ■ Welche Ergebnisse hat die Stadt Storkow (Mark) im Jahr 2020 zu verbuchen und was wird 2021 in Angriff genommen? Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig wird nicht wie gewohnt zur Einwohnerversammlung auf die Burg Storkow laden. Ende Januar veröffentlicht die Stadtverwaltung einen Rückblick und Ausblick auf ihrer Homepage. Dabei wird über Bereiche wie Statistik, Soziales, Stadtentwicklung, Investitionen, Straßenbaumaßnahmen, Tourismus und vieles mehr informiert. Weitere Informationen unter [www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de) (svs)

### Veranstaltungen werden abgesagt

**STORKOW** ■ Wegen der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmen muss die Burg Storkow weitere Veranstaltungen absagen. Dies betrifft den Auftritt von Lisa Feller am 12. Februar. Der Ersatztermin wird umgehend bekannt gegeben. Gestrichen ist außerdem der Musiksalon „Bring That Thing!“ am 19. Februar. Dieses Konzert wird auf den 13. November verlegt. Bereits erworbene Tickets behalten an den Ersatzterminen ihre Gültigkeit. Können Ersatztermine nicht wahrgenommen werden, ist es möglich die Tickets an der Stelle zurückzugeben, wo sie gekauft wurden. Tickets, die in der Tourist-Information der Burg Storkow gekauft wurden, können auch dort zurückgegeben werden. Vorerst ist die Tourist-Information montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr nur telefonisch unter 033678 73108 erreichbar. (svs)

### Dankeschön für Tannenbäume

**STORKOW** ■ Die Stadt Storkow (Mark) bedankt sich recht herzlich bei der Firma Leymann-Baustoffe am Standort Storkow (Mark) für die Bereitstellung der Tannenbäume in der Adventszeit. In der Altstadtkita „Heinz Sielmann“, bei den „Kanalkiefern“ in Kummersdorf, im Horthaus „Würfelkids“ und in der Europaschule sorgten die liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. (svs)



## Übungsplatz erhält Schutzzaun

Ein blaues Band markiert seit einigen Wochen das Gelände des Bundeswehr-Standortübungsplatzes entlang der Bugker Chaussee. Um zu verhindern, dass sich die Afrikanische Schweinepest weiter ausbreitet, wurden Schutzzäune errichtet. Dies erfolgte nach Auskunft von Kommandeur Marc Tachlinski in Abstimmung mit den Behörden des Bundes, des Bundeslandes Brandenburg sowie des Landkreises Oder-Spree. Der Schutzzaun soll langfristig der Aufrechterhaltung des Schieß- und Übungsbetriebes der Bundeswehr dienen. „Der Standortälteste weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Beschädigen oder Entfernen des ASP-Schutzzauns verboten ist und Zuwiderhandlungen zur Anzeige gebracht werden.“

FOTO: MARCEL GÄDING

### Anmeldung der Schulanfänger

**STORKOW** ■ Die Anmeldung zur Einschulung an der Europaschule Storkow erfolgt in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie in zwei Schritten. Zum Jahresende haben die Eltern einen Brief mit einem Anmeldeformular erhalten, welches bis 26. Februar ausgefüllt an die Schule zurückgesendet werden soll.

Ausgefüllt werden soll allerdings nur die erste Seite. Für den Schuleignungstest werden Eltern gebeten, bis 26. Februar einen Termin im Schulsekretariat unter Tel. 033678 72621 zu vereinbaren. Die Vorstellung der Kinder erfolgt voraussichtlich vom 8. bis 26. März.

(svs)

### Wasser bleibt preiswert

**STORKOW** ■ Auch 2021 bleiben die Gebühren für Trinkwasser und Schmutzwasser beim MAWV stabil. Für Beitragszahler, also Grundstückseigentümer, welche einen Anschlussbeitrag gezahlt haben, beträgt die Mengengebühr für Trinkwasser im gesamten Verbandsgebiet auch im neuen Jahr 1,40 Euro/m<sup>3</sup> (Brutto). Für Schmutzwasser beträgt die Mengengebühr für Beitragszahler im Nordgebiet 2,94 Euro/m<sup>3</sup> und im Südgebiet 4,68 Euro/

m<sup>3</sup>. Diejenigen Grundstückseigentümer, denen aufgrund der Rechtsprechung Anschlussbeiträge in der Vergangenheit rückerstattet wurden, werden vom Verband als „Nichtbeitragszahler“ geführt und können demzufolge zukünftig nicht mehr die abgeminderten Gebühren für sich in Anspruch nehmen. Zum Verbandsgebiet des MAWV gehören unter anderem die Storkower Ortsteile Kehrigh und Limsdorf. (mawv)

## SITZUNGSTERMINE

### ORTSTEILE

Sitzungen der Ortsbeiräte:  
**Groß Schauen:** 01.02.2021

### STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

**Ausschuss für Bauen und Umwelt**  
09.02.2021, 19 Uhr  
**Ausschuss für Bildung und Soziales**

10.02.2021, 19 Uhr

**Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Tourismus**

11.02.2021, 19 Uhr

**Hauptausschuss**

18.02.2021, 19 Uhr

**Stadtverordnetenversammlung**

25.02.2021, 19 Uhr

Die Sitzungen der StV sowie der Aus-

## NACHRICHTEN

### Stilles Gedenken an die Opfer

**STORKOW** ■ Zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ wird es am 27. Januar in Storkow (Mark) ein stilles Gedenken ohne die gewohnte Veranstaltung und Angabe der Uhrzeit geben. Das verabredeten Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Oberstleutnant Marc Tachlinski, Kommandeur des Informationstechnikbataillon 381, vor dem Hintergrund der gegenwärtig geltenden Eindämmungsverordnung im Land Brandenburg. Blumengebinde werden an diesem Tag am Denkmal (Ecke Ernst-Thälmann-Straße / Berliner Straße) in Storkow (Mark) niedergelegt. Seit 1996 ist dieser Tag ein bundesweit verankerter Gedenktag, der im Jahr 2005 von den Vereinten Nationen zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ erklärt wurde. (svs)

### Bundeswehr warnt vor Gefahren

**STORKOW** ■ Auf dem Standortübungsplatz Storkow (Mark) finden in der Zeit vom 1. bis 28. Februar Schieß- und Laserübungen statt – und zwar montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 bis 22 Uhr und freitags von 8 bis 11 Uhr. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Mänovermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen, teilte der Standortälteste der Bundeswehr mit. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ ist ausdrücklich verboten und wird strafrechtlich verfolgt. Die militärischen Sicherheitsbereiche sind durch Warntafeln (Grenztafeln) gekennzeichnet, die unter anderem vor Blindgängern warnen. (bw)

schüsse finden bis auf Weiteres im Palas der Burg Storkow (Mark), Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark), statt.

Änderungen von Terminen und Sitzungs-orten sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. auf der Internetseite der Stadt Storkow (Mark).

## Neujahrsgruß der Storkower Bürgermeisterin

### Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

zunächst darf ich Ihnen auch im Namen der Stadtverordneten sowie der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünschen – in dieser Zeit insbesondere Gesundheit, Zuversicht und Durchhaltungsvermögen.

Normalerweise sind die Tage nach dem Jahreswechsel geprägt von einem vollen Terminkalender. Ich denke da beispielsweise an den inzwischen traditionellen Neujahrsempfang, den wir mit der Bundeswehr ausrichten. Oder an die jährliche Einwohnerversammlung, auf der wir über Vergangenes und Zukünftiges berichten. In diesen Tagen würden wir bereits kräftig unsere Frauentagsfeier vorbereiten, Termine für Dorffeste und Feuerwehrveranstaltungen abstimmen und uns auf die Veranstaltungen freuen, die der Kulturkalender für Storkow (Mark) bereithält.

Seit fast einem Jahr aber beherrscht die Corona-Pandemie unseren Alltag. Um eine Ausbreitung des Virus einzudämmen, sehen wir uns zahlreichen Einschränkungen ausgesetzt. Unser Leben ist nicht mehr so, wie es einmal war. Wir müssen auf Vieles verzichten: auf die Begegnungen, auf gemeinsame Aktivitäten, auf erholsame Urlaubstage fernab der Heimat. Noch im Frühjahr war ich

fest davon überzeugt, dass die Pandemie einige Monate andauern wird, dass die Zahlen positiv auf das Virus getesteter Menschen allmählich zurückgehen. Doch mit Blick auf die Informationen des Gesundheitsamtes sehen wir, dass die Entwicklung nicht abreißen will. Ganz im Gegenteil: Die Zahl der an oder mit dem Coronavirus verstorbenen Storkowerinnen und Storkower hat mit sieben inzwischen einen neuen, traurigen Stand erreicht. Menschen wurden aus unserer Mitte gerissen oder kämpfen mit den Folgen der Viruserkrankung. Hoffnung macht allein die Tatsache, dass nun Impfstoffe bereitstehen. Doch niemand von uns weiß, wann wir wieder unbesorgt zum Alltag zurückkehren.

Und doch dürfen wir am Anfang dieses Jahres nicht resignieren. Sie alle bitte ich herzlich, die Hoffnung und die Zuversicht nicht zu verlieren. Ich weiß, dass dies nicht leichtfällt – vor allem, wenn man wie unsere Gastronomen, Touristiker, Künstler, Veranstalter oder Einzelhändler in eine existenzgefährdende



Situation geraten ist oder wenn Menschen aus unserer Stadt in Kurzarbeit sind oder gar ihren Job verlieren. Hier helfen keine warmen Worte, hier muss an verantwortlicher Stelle gehandelt werden. Weil uns im kommunalen Bereich keine Instrumente zur Verfügung stehen, die Situation zu lindern, liegt der Ball ganz klar auf Bundes- und Landesebene. Allerdings gehört zur Wahrheit auch, dass niemand von uns zuvor ahnen konnte, welches Ausmaß diese Pandemie mit sich bringt. Natürlich lassen wir uns auch die Zuversicht nicht nehmen. Sobald es möglich ist, werden wir versuchen, das öffentliche Leben zu normalisieren.

werden die soziale Infrastruktur weiter ausbauen, werden Landkreis, Land und Bund finanzielle Mittel abringen, um die Verkehrswege zu optimieren. Vieles dauert manchmal seine Zeit, einiges könnte schneller umgesetzt werden. Die vergangenen Jahre haben aber gezeigt, dass es sich lohnt, geduldig zu sein. Unsere aus- oder neu gebauten Gemeindezentren und Feuerwehrhäuser gehören da ganz sicher in die Liste der Projekte, für die wir uns lange und am Ende mit Erfolg engagiert haben. Unsere Stadt verfügt über einen tollen Schulcampus, kann mit vielfältigen Angeboten in der Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit aufwarten und wird sich mehr denn je vor allem für Touristen aus der Hauptstadtregion sowie für Einheimische mit neuen Ideen und Vorhaben positionieren.

Die nächsten Wochen und Monate werden gewiss nicht einfach. Lassen Sie uns alle gemeinsam das Beste daraus machen. Sie wissen ja: „Wir sind Storkow!“ ist nicht irgendeine Losung, sondern gelebtes Gemeinwesen, für das die Storkowerinnen und Storkower mit gutem Beispiel und in bewährter Weise stehen.

**Ihre Cornelia Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin**

## Vom Gebiss bis zum Plattenspieler

**STADTVERWALTUNG:** Das Ordnungsamt fungiert gleichzeitig als Fundbüro. Dort lagern aktuell 53 Gegenstände.

**Ein Regenschirm auf der Parkbank, ein Turnbeutel in der Bushaltestelle: Immer wieder muss das Ordnungsamt der Stadt Storkow (Mark) Fundstücke aufnehmen. Nur selten werden die Gegenstände jedoch wieder im Rathaus abgeholt.**

Im Fundbüro der Stadt Storkow (Mark) steht seit mehr als zwei Jahren ein Plattenspieler. Er war nach dem Ende des alinæ-lumr-Festivals gefunden worden. Offenbar vermisst das gute Stück niemand, wie Mario Hilsing vom städtischen Ordnungsamt berichtet. „Bis heute hat sich kein Besitzer gefunden.“

Im vergangenen Jahr übernahm das Fundbüro, das Teil des Ordnungsamtes ist, 39 Fundsachen. Darunter waren Regenschirme, Smartphones, zahlreiche Autoschlüssel oder Schulrucksäcke. 15 wurden wieder an ihre Besitzer zurückgegeben. Der Rest aber liegt nun in den Regalen. Derzeit verwahrt die Stadt Storkow (Mark)



**Ordnungsamtsmitarbeiter Mario Hilsing mit einigen Fundstücken.** FOTO: M. GÄDING

53 Gegenstände. Es ist unwahrscheinlich, dass sich ihre Besitzer noch melden.

Findet jemand auf der Straße, in Parks oder in einem Bus einen Gegenstand, so darf er ihn nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch nicht behalten, sondern muss

ihn der zuständigen Behörde – also dem Ordnungsamt – übergeben. Andernfalls begeht der oder die Finder/in Fundsachenunterschlagung. Ein halbes Jahr werden die Sachen im Rathaus verwahrt. Danach erlischt der Besitzanspruch. „Nun könnte man in diesem Fall den Gegenstand kostenfrei oder gegen Entgelt an den Finder aushändigen“, sagt Mario Hilsing. Eine weitere Variante wäre, die Fundstücke zu versteigern. Doch bei der im Vergleich zu Fundbüros in Großstädten geringen Menge lohnt sich das kaum für die Stadt Storkow (Mark). Denn für eine öffentliche Versteigerung muss unter anderem auf Kosten der Kommune ein Auktionator engagiert werden. Die Fundstücke an andere Auktionshäuser zu geben oder im Rahmen von Internetauktionen anzubieten, rechnet sich ebenfalls nicht. Zu hoch ist der Aufwand, zu gering der Erlös. Einige Fundstücke gehen daher an gemeinnützige Einrichtungen, anderes wird entsorgt.

Warum viele der Fundstücke einfach vergessen werden, darüber gibt es nur Mutmaßungen. Vermutlich wissen die wenigsten, dass die Stadtverwaltung ein Fundbüro unterhält. Und offenbar kümmern sich Besitzer nur um ganz wertvolle oder unverzichtbare Dinge, die sie vermissen. So konnte vor zwei Jahren einem Rentner dessen Gebiss zurückgegeben werden. Die künstlichen Zähne waren zuvor von einem ehrlichen Finder im Stadtgebiet gefunden worden. (gäd.)

**Weitere Informationen:**  
Stadt Storkow (Mark), Fundbüro  
Ansprechpartner:  
Herr Hilsing  
Tel. 033678 68-460  
E-Mail: hilsing@storkow.de

Internet: [www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de) -> Storkow für Bürger -> Fundbüro

# Landkreis erweitert Allgemeinverfügung

**CORONA:** Verwaltung plant ab einer höheren Inzidenz weitere Maßnahmen.

**Der Landkreis Oder-Spree hat auf seiner Webseite eine Allgemeinverfügung veröffentlicht, in der auf die in der Vierten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg festgelegte Einschränkung des Bewegungsradius auf 15 Kilometer ab Kreisgrenze verwiesen wird.**

Diese Regelung zum Aufenthalt im öffentlichen Raum zur Ausübung von Sport und zur Bewegung an der frischen Luft gilt beim Überschreiten einer 7-Tage-Inzidenz von 200. Darüber hinaus hat der Landkreis zusätzliche Schutzmaßnahmen veranlasst, die verbindlich einzuhalten sind, sollte die Inzidenz die 300er-Marke überschreiten. Folgende Festlegungen wurden für diesen Fall getroffen:

Schulungen, Informationsveranstaltungen, Bildungs-, Aus-, Fort-, und Weiterbildungseinrichtungen Die Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen als Präsenzangebot mit mehr als drei zeitgleich anwesenden Personen aus verschiedenen Haushalten ist unter-

sagt. Die Veranstaltungen sind bevorzugt online durchzuführen. Finden Schulungen und Informationsveranstaltungen mit Personen eines gemeinsamen Haushalts statt, darf die Teilnehmeranzahl von fünf Personen nicht überschritten werden. Präsenzangebote in Bildungs- sowie Aus-, Fort-, Weiterbildungseinrichtungen, insbesondere Kunstschulen, Volkshochschulen, Fahr-, Flug-, Segelschulen und den Musikschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft sind nur zulässig als Einzelunterricht, als Paarunterricht in fester Zusammensetzung oder als Gruppenunterricht eines Lehrers mit Schülern und/oder Schülerinnen aus einem gemeinsamen Haushalt, hier höchstens jedoch bis zu fünf zeitgleich anwesenden Personen.

Bestattungen in geschlossenen Räumen als auch unter freiem Himmel dürfen die Gesamtanzahl von 25 zeitgleich anwesenden Personen nicht überschreiten. Bestattungen in diesem Sinne umfasst die offizielle Abschiedszeremonie in Kirchen, in Friedhofshäusern, am Grab, der Beisetzungsstelle, etc. Die benannte Personen-

anzahl schließt neben den Trauergästen auch sämtliche weiteren, an der Veranstaltung anwesenden Personen (Trauerredner/in, Pfarrer/in, Pastor/in) ein. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bleiben bei der Berechnung dieser Personenanzahl unberücksichtigt. Auf Antrag kann der Landkreis in besonderen Einzelfällen Ausnahmen von der Personengrenze zulassen, sofern dem keine zwingenden infektiologischen Gründe entgegenstehen.

Eheschließungen und nicht-religiöse Hochzeitszeremonien in geschlossenen Räumen als auch solche unter freiem Himmel mit einer Gesamtanzahl von mehr als 25 zeitgleich anwesenden Personen sind untersagt. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bleiben bei der Berechnung dieser Personenanzahl unberücksichtigt.

Religiöse Veranstaltungen außerhalb und innerhalb von Kirchen, in Moscheen, Synagogen und sakralen Räumlichkeiten anderer Glaubensgemeinschaften mit mehr als 50 zeitgleich Anwesenden sind sowohl in geschlossenen Räumen als auch unter freiem Himmel untersagt.

Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bleiben bei der Berechnung dieser Personenanzahl unberücksichtigt.

Wochenmärkte: Das Aufstellen sämtlicher Verkaufs-, Tausch- oder Ausstellungsstände auf Wochenmärkten ist untersagt. Verkaufsstände, die ausschließlich den Verkauf von Lebensmitteln anbieten sind gestattet.

Die Regelungen der Allgemeinverfügung treten mit Ablauf des 31.01.2021 außer Kraft. (los)

**Weitere, tagesaktuelle Informationen erhalten Sie hier:**

Landkreis Oder-Spree:  
[www.landkreis-oder-spree.de/corona-virus](http://www.landkreis-oder-spree.de/corona-virus)

Land Brandenburg:  
[corona.brandenburg.de](http://corona.brandenburg.de)

Stadt Storkow (Mark):  
[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)

Anzeige

## Die Gesundheitsklinik Beeskow



## Wir sind für Sie nah

Gesundheit braucht medizinischen Sachverstand und persönliche Zuwendung. Wir legen großen Wert darauf, dass sich Patienten im Oder-Spree Krankenhaus nicht nur gut behandelt, sondern auch gut aufgehoben fühlen.



Zum Start in das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück, persönliche Zufriedenheit und allen voran natürlich Gesundheit.

**ODERSPREE**  
Krankenhaus

Schützenstr. 28  
15848 Beeskow

Tel. 03366/444-0  
Fax 03366/444-444  
[www.os-kh.de](http://www.os-kh.de)

# Zähler jetzt vor Frost schützen

**VEOLIA:** Schäden lassen sich vermeiden / Experten: Auch an freiliegende Wasserleitungen und den Gartenzähler denken.

**Fallen die Temperaturen unter Null, brauen Wasserzähler und freiliegende Wasserleitungen besonderen Schutz. „Das ist einfacher als gedacht, man muss nur daran denken und etwas tun, bevor es zu spät ist“, sagt Mario Ponto, Trinkwasser-Fachmann bei der Veolia Wasser Deutschland GmbH in Storkow (Mark).**

Besonders gefährdet sind Wasserzähler oder Wasserleitungen in leer stehenden Gebäuden, Schuppen oder Garagen.

Auch der Gartenzähler wird oft vergessen. Grundstückseigentümer und Hausbesitzer sollten vorsorgen und Zähler und Leitungen gegen die Kälte schützen, um spätere Schäden zu vermeiden. Hier genügt es manchmal schon, in ungeheizten Räumen Fenster, Türen und Tore zu schließen oder Zähler und Leitungen zum Beispiel mit handelsüblichem Isoliermaterial zu dämmen. In Schächten oder Gruben kann unter Umständen bereits eine zugeschnittene Platte aus Styropor

oder Hartschaum gegen den Frost schützen. „Kritisch wird es für den Wasserzähler erst, wenn wir ein paar Wochen lang Minusgrade im zweistelligen Bereich haben – aber dann ist es in der Regel zu spät, noch etwas zu unternehmen“, weiß Mario Ponto. Wichtig ist, falls der Zähler oder eine Leitung eingefroren sein sollte: „Finger weg von offenen Flammen, Fön, Heizstrahler oder heißem Wasser. Das verschlimmert die Lage nur. Am Ende platzt die Leitung und der Keller steht

unter Wasser“, warnt der Veolia-Mitarbeiter. Versuche, den Frostzähler wieder aufzutauen, würden meist scheitern.

Sind die Wasserleitung oder der Zähler am Ende doch eingefroren, sind die Kunden des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Scharmützelsee - Storkow/Mark verpflichtet, dies dem Veolia-Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien 24-Stunden-Rufnummer 0800 8457889 zu melden. Daraufhin wird der Wasserzähler ausgetauscht – allerdings kostenpflichtig.

Anzeige

# Neu seit 01.01.2021: Für Bausparer ist jetzt noch mehr drin

**SPARKASSE ODER-SPREE:** Staat hat bei der Wohnungsbauprämie nachgebessert

**Bausparer nehmen eine wichtige Vorsorge in die eigenen Hände. Sie sparen sich in den eigenen vier Wänden die Miete und sichern sich damit finanziell für ihren Lebensabend ab. Das wird vom Staat honoriert: mit Wohnungsbauprämie (WoP), Wohn-Riester und Arbeitnehmersparzulage.**

Ab 2021 ist die Förderung noch einmal attraktiver geworden, denn der Staat hat die WoP gleich in dreifacher Hinsicht verbessert:

- Anhebung des Prämiensatzes auf 10 Prozent
- Anhebung der Einkommensgrenzen auf 35.000 bzw. 70.000 Euro (Single/Paare)
- Anpassung des förderfähigen Höchstbetrages auf 700 bzw. 1.400 Euro (Single/Paare)

**Die verbesserte Förderung gilt auch für bereits bestehende Verträge!** Bausparer erhalten die Prämie auf geleistete Einzahlungen automatisch ab dem Sparjahr 2021.

„Wir begrüßen die gesetzlichen Verbesserungen sehr und erwarten einen positiven Effekt auf das Bausparen. Besonders junge Familien mit einem noch niedrigen Einkommen können sich so den Traum von den eigenen vier Wänden leichter erfüllen“, so Gil Pönitzsch, Direktor Privat- und Gewerbekunden bei der

Sparkasse Oder-Spree.

**Die neue Wohnungsbauprämie schafft frühzeitig einen Sparanreiz für Wohneigentum.** Ergänzt wird die neue Wohnungsbauprämie dabei von zwei weiteren Förderungen: Arbeitnehmersparzulage und Wohn-Riester-Förderung.

Legen Berufstätige beispielsweise Vermögenswirksame Leistungen (VL) auf einem Bausparvertrag an, gibt es vom Finanzamt 9 Prozent Arbeitnehmersparzulage. Ist die VL-Zahlung tarifvertraglich nicht vereinbart, können Arbeitnehmer versuchen, einen Teil des Gehalts direkt auf ihr Bausparkonto überweisen zu lassen.

Für die Arbeitnehmersparzulage gelten ebenfalls bestimmte Einkommensgrenzen. Das ist bei der Wohn-Riester-Förderung nicht der Fall. Jeder Begünstigte kann eine Grundzulage von bis zu 175 Euro und gegebenenfalls Kinderzulagen erhalten. Abhängig vom Geburtsjahr des Kindes sind das bis zu 300 Euro. Für unter 25-jährige Berufseinsteiger gibt es einen einmaligen Bonus von bis zu 200 Euro oben drauf.

**Informationen und Beratung gibt es in der Sparkasse in Storkow.**

**Termine: persönlich oder unter Tel. 0335 5541-2020 oder s-os.de**

# Werden Sie jetzt Bausparer!



\*Es gelten Fördervoraussetzungen.

## Termin vereinbaren!

Persönlich in der Geschäftsstelle.

+ 49 335 5541-2020

service@s-os.de

s-os.de



**Sparkasse Oder-Spree**

# Mit dem Rufbus zum Physiotherapeuten

**MOBILITÄT:** Seit Jahresanfang stellt die Stadt Storkow (Mark) einen neuen Service bereit. Ein Rufbus der Johanniter bringt Fahrgäste zum Arzt oder zum Einkaufen.

Seit Anfang des Jahres gibt es in Storkow (Mark) einen neuen Service. Per Telefon kann der Rufbus bestellt werden, der Fahrgäste montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Dienstleistern fährt. Mit dem Angebot will die Stadt Storkow (Mark) Lücken im Nahverkehr schließen.

Frau P. aus Selchow ist schon Stammgast. Mehrmals in der Woche nutzt die Rentnerin den Rufbus, der seit dem 4. Januar im Einsatz ist. Im modernen, behindertengerechten Fahrzeug wird die Seniorin zur Physiotherapie nach Storkow (Mark) gefahren und nach der Behandlung dort auch wieder abgeholt. Für Frau P. ist das eine deutliche Erleichterung. Bislang war sie auf den Linienbus angewiesen, der achtmal am Tag fährt – allerdings ausschließlich an Schultagen und nie in den Vormittagsstunden. Frau P. war also auf Dritte angewiesen. Mit dem Rufbus organisiert sie sich nun ihre Fahrten in die Stadt selbst.

Den Rufbus für Storkow (Mark) gibt es seit Anfang des Jahres. Erst Ende 2020 hatte die Stadtverordnetenversammlung für das Projekt knapp 70.000 Euro freigegeben. Von dem Geld wird das Gehalt des eigens dafür eingestellten Fahrers Ralf Sand bezahlt, außerdem wurde ein moderner Kleinbus angeschafft, der auch Rollstühle

und Rollatoren transportieren kann. Noch ist die Resonanz auf das Angebot verhalten: In den ersten zwei Wochen nach dem Start kam der Rufbus 15-mal zum Einsatz.

Detlef Grabsch ist jedoch optimistisch, dass die Zahl der Fahrgäste steigt. Er ist Koordinator im Familienzentrum der Stadt Storkow (Mark) und begleitet das Projekt im Auftrag der Stadt von Anfang an. „Ich hatte in der Mitgliederzeitschrift eines Automobilclubs von einem ähnlichen Vorhaben gelesen“, erinnert er sich. Der „Ilse-Bus“ verkehrt seit einigen Jahren erfolgreich im Amt Peenetal/Loitz (Landkreis Vorpommern-Greifswald). Und weil der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Storkow (Mark) die wenigsten Angebote bereithält, warb er bei der Bürgermeisterin und den Stadtverordneten dafür, ein solches Projekt auch in Storkow (Mark) an den Start zu bringen. Mit den Johannitern gewann er dafür verlässliche Partner. Die Hilfsorganisation hat Erfahrungen im Personentransport. Es folgten Vor-Ort-Besuche in Mecklenburg-Vorpommern, unzählige Gespräche und am Ende ein Konzept, das die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung überzeugte.

Der Rufbus soll keine Konkurrenz zu den Taxi-Unternehmen bilden oder Krankenfahrten ersetzen. „Vielmehr wollen wir die Lücken im Nahverkehrsangebot füllen“, sagt Detlef Grabsch. Er glaubt fest daran,

dass sich der Rufbus etabliert und sieht auch den Nutzen: „Wenn ich einen älteren Menschen überzeugen kann, sein Auto stehen zu lassen, dann haben wir schon viel gewonnen.“ Weil es in Storkow (Mark) an Fachärzten mangelt, soll der Rufbus unter anderem als Zubringer zum regionalen Busverkehr fungieren. Er bringt die Fahrgäste zu den Haltestellen des Busverkehrs Oder-Spree nach Storkow (Mark). Von dort wiederum fährt unter anderem die Linie 435 nach Fürstenwalde/Spree.

On Demand-Verkehr lautet der Fachbegriff für den Rufbus – übersetzt bedeutet das so viel wie „Bus auf Abruf“. Daher soll es nicht nur bei einem Rufbus für Storkow (Mark) bleiben. Geplant ist, zwei weitere Fahrzeuge einzusetzen. Dafür wurden gemeinsam mit dem Landkreis Fördermittel beim Land beantragt, die vermutlich schon im Herbst bewilligt werden. Für LOS wird Storkow (Mark) dann Modellregion. Der Rufbus soll eines von mehreren Projekten sein, um den Nahverkehr in der Region zu verbessern. „Neben dem On Demand-Verkehr könnte auch ein PlusBus zum Einsatz kommen, der beispielsweise bisher bestehende Busverbindungen ergänzt“, sagt Detlef Grabsch. Bewähren sich diese Zusatzangebote, besteht die Chance, sie dauerhaft in den Nahverkehrsplan zu integrieren. Dieser wird für 2026 neu erstellt. (gäd.)

## Rufbus: so geht's



Ralf Sand wurde eigens für das Projekt Rufbus eingestellt. FOTO: MARCEL GÄDING

Der Rufbus steht für Fahrten innerhalb der Stadt Storkow (Mark) zur Verfügung, also für Touren in der Kernstadt sowie zwischen den Ortsteilen und der Kernstadt. Mögliche Fahrten: zum Einkaufen, zum Arzt, zu Behörden, zu Kirchen, zu Dienstleistern.

**1) Fahrt** mindestens 24 Stunden vor dem Termin **anmelden** unter Tel. **033631 72066**. Fahrten finden montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr statt.

**2) Abholung** direkt von zu Hause ab der Haustür, Transport zu einer Adresse innerhalb des PLZ-Gebiets 15859, Rückfahrt.

**3) Bezahlen beim Fahrer:** 5 Euro für eine Tour innerhalb der Kernstadt. Touren von einem der Ortsteile bis in die Kernstadt werden mit 0,50 Euro pro gefahrenen Kilometer berechnet.

**Hinweis: Erstattungsfähige Krankenfahrten sind nicht möglich. Nutzen Sie dafür ein Taxi oder ein dafür zugelassenes Krankentransportunternehmen.**

Anzeigen

**SPF STORKOWER PARKETT & FUSSBODEN GMBH**  
**BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN**  
 Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |  
 Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |  
 Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |  
 Treppen sanieren und neu belegen | professionelle Terrassenreinigung für  
 Beläge aller Art

Neu ab Februar: Verkauf von Material an Heimwerker sowie Verleih der entsprechenden Maschinen für Maler und Fußbodenarbeiten.  
 Alle Informationen auf [www.storkower-fussboden.de](http://www.storkower-fussboden.de)

Hinter den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336  
 Mobil 0173 2953764 | Internet: [www.storkower-fussboden.de](http://www.storkower-fussboden.de)

Weiter für Sie da!  
**Restaurant „Alter Weinberg“**

Unser Speisenangebot, gut verpackt zum Mitnehmen. Speisenabholung Mi-So von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr. Wir bitten um telefonische Vorbestellung, um Wartezeiten zu vermeiden.

Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)  
 Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403  
 unsere aktuelle Speisekarte: [www.weinberg-storkow.de](http://www.weinberg-storkow.de)

*Bestattungshaus  
Lundie*

Jederzeit erreichbar unter  
 Tel.: 033678 40903  
 (vorab telefonische Terminabsprache)

*So einzigartig wie die Persönlichkeit war –  
 so besonders kann der letzte Abschied sein.*

Alt Stahnsdorf 28 • 15859 Storkow • [info@bestattungshaus-lundie.de](mailto:info@bestattungshaus-lundie.de)  
[www.bestattungshaus-lundie.de](http://www.bestattungshaus-lundie.de) • Tel. 033678 40903 • Fax 40898

Unser Unternehmen mit Sitz im Storkower Ortsteil Philadelphia wächst weiter. Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen

## Buchhalter

m/w/d

auf Basis eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses für 3,5 Stunden an vier Tagen in der Woche, vorzugsweise am Vormittag.

**ANFORDERUNGEN:**

- Erfahrungen in der laufenden
- Buchhaltung sowie in der Vorbereitung von Jahresabschlüssen
- eigenständiges Arbeiten

**Wir bieten:**

- angemessene Bezahlung
- einen modernen Arbeitsplatz in Wassernähe
- geregelte Arbeitszeiten

Bewerbungen bitte an  
 Am Park 1 | 15859 Storkow OT Philadelphia  
 E-Mail: [bewerbung@jacko-schiffbau.de](mailto:bewerbung@jacko-schiffbau.de)  
 Tel. 033678 444 644

**JACKO**  
 Schiffbau und  
 Yachtservice GmbH



## AUS DEM INHALT:

### Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Korrektur der Bekanntmachung eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11.2020
2. Bekanntmachung der Be-

3. schlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2020
4. Haushaltssatzung der Stadt Storkow (Mark) für das Haushaltsjahr 2021
5. Bekanntmachung über die Satzung des vorhabenbezogenen

6. Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“
7. **Bekanntmachungen anderer Stellen**

5. Bekanntmachung zur teilweisen Erneuerung der Liegenschaftskarte in der Gemeinde Storkow

6. (Mark), Gemarkung Limsdorf Bekanntmachung zur Fauna-Flora-Habitat-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen

## Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

### 1.) Korrektur der Bekanntmachung eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11.2020

#### Beschluss-Nr. 203/2020

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Straßenbau mit Herstellung der Straßenbeleuchtung Wochowseer Dorfstraße in Storkow (Mark), Seitenarm zum Gut Wochowsee gemäß der Entwurfsplanung der B.S.T. Ingenieurgesellschaft mbH zu. Für die Maßnahme zum Straßenbau und zur Straßenbeleuchtung sind gemäß der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Storkow (Mark) Erschließungsbeiträge mit einem Anliegeranteil von 65 v. H. zu erheben.

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen  
13 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

Somit ist der Beschluss abgelehnt.

### 2.) Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2020

#### Öffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr. 213/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2021 gemäß der Anlage.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 223/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Stephan Kudella als sachkundigen Einwohner in den Fachausschuss Bauen und Umwelt zu berufen.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 224/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Stadt Storkow (Mark) für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltplan und Anlagen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
3 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 222/2020

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Einbau eines Stolpersteines vor dem Grundstück „Am Markt 24“ mit dem Namen Felix Todtenkopf zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 216/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Aufstellung eines Bebauungsplans „Seepromenade“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 126 bis 131 der Flur 24 in der Gemarkung Storkow. Ziel der Planung ist es, ein Wohngebiet zu schaffen. Das Plangebiet hat eine Größe von rund 1,4 Hektar. Die Kosten des Planverfahrens trägt der Vorhabenträger.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 217/2020

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den Vorentwurf einschließlich Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan „Gemeindezentrum und Feuerwehrhaus Kummersdorf“. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch ist durchzuführen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 218/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Durchführungsvertrag zwischen dem Vorhabenträger „Seehotel & Restaurant Karlslust“ (Karlsluster Straße 25, 15859 Storkow) und der Stadt Storkow (Mark), vertreten durch die Bürgermeisterin zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

#### Beschluss-Nr. 219/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ der Stadt Storkow (Mark) vorgebrachten Hinweise und Bedenken der Öffentlichkeit, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, werden von der Stadtverordnetenversammlung entsprechend Abwägungsprotokoll abgewogen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Hinweise und Bedenken vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 220/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“ in der Fassung September 2020, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.



2. Die Satzung wird gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### Beschluss-Nr. 226/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen der Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung (BbgKomNotV) wegen der stark gestiegenen Infektionszahlen für die künftigen Sitzungen nach der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2020 von den Möglichkeiten in §§ 4 bis 7 der BbgKomNotV Gebrauch zu machen. Je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens kann in Abweichung von der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) auf Präsenz-, Video- oder Audiositzungen ausgewichen werden.

Im Rahmen dieser Abweichungen entscheidet der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit seinen zwei Stellvertretern vor der Einberufung der Sitzungsrunde, von welcher Form er im Einzelfall Gebrauch macht. Dies gilt ebenfalls für die Fachausschüsse und den Hauptausschuss. Die Stadtverwaltung hat sicherzustellen, dass die Öffentlichkeit in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis über die in Anspruch genommene Abweichungsmöglichkeit erhält.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

#### Nichtöffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr. 227/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Auftrag für die Lieferung der schulgebundenen mobilen Endgeräte an die Firma co.Tec Gesellschaft für Softwaredistribution mbH, Traberhofstraße 12 in 83026 Rosenheim zu vergeben.

#### Beschluss-Nr. 212/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Veräußerung einer Teilfläche (ca. 190 m<sup>2</sup>) des Flurstücks 147, der Flur 9 in der Gemarkung Limsdorf.

#### Beschluss-Nr. 215/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Grundstückstausch Gemarkung Storkow, Flur 12, Teilfläche aus Flurstück 49, mit Gemarkung Storkow, Flur 12, Teilfläche aus Flurstück 254.

#### Beschluss-Nr. 225/2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erwerb des bebauten Grundstücks in der Gemarkung Kehrigk, Flur 2, Flurstück 297 (Kehrigker Dorfstraße 12) zur Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus.

### 3.) Haushaltssatzung der Stadt Storkow (Mark) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 10.12.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	18.525.900 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	18.555.600 EUR

außerordentlichen Erträge auf	593.600
-------------------------------	---------

EUR

außerordentlichen Aufwendungen auf	1.355.800 EUR
------------------------------------	---------------

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	21.272.000 EUR
Auszahlungen auf	

	21.148.800 EUR
--	----------------

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.431.100 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.230.000 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.840.900 EUR
Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit auf	4.876.900 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	361.900 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

#### § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	391 v.H.

2. Gewerbesteuer	350 v.H.
------------------	----------

#### § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 Euro festgesetzt.



2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 25.000 Euro festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird auf 10.000 Euro festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 250.000 Euro
- b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 Euro

festgesetzt.

Storkow (Mark), den 30.11.2020

C. Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

#### **Bekanntmachung der Haushaltssatzung für 2021**

Gemäß § 3 Absatz 3 und § 67 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 wird die Haushaltssatzung der Stadt Storkow (Mark) für das Jahr 2021 hiermit öffentlich bekanntgemacht.

In die Haushaltssatzung 2021 kann in der Stadtverwaltung der Stadt Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Str. 74., 15859 Storkow (Mark), Zimmer 2.20, zu den Sprechzeiten Einsicht genommen werden.

Storkow (Mark), den 22.01.2021

C. Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin



#### 4.) Bekanntmachung über die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Stadt Storkow (Mark) gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie Berichtigung des Flächennutzungsplans

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 10.12.2020 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“ in der Fassung September 2020 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgemacht. Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“ und die Begründung im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74 in 15859 Storkow (Mark), Zimmer 3.21, zu den üblichen Dienstzeiten sowie außerhalb der Dienstzeiten nach Terminvereinbarung, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

##### Geltungsbereich der Planung

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist im nachstehenden Übersichtsplan dargestellt. Er betrifft die Gemarkung Storkow, Flur 23, Teil aus Flurstück 1/1.

##### Hinweis gemäß § 215 BauGB

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort verzeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Storkow (Mark) unter Darlegung des, die Verletzung begründenden Sachverhaltes, geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Ferner wird auf § 3 Abs. 4 BbgKVerf hingewiesen. Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Storkow (Mark) unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit nach Ablauf der Jahresfrist gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

##### Hinweis gemäß § 44 BauGB

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 43 BauGB eintretende Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit der Ansprüche herbeigeführt wird.

#### Übersichtsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Seehotel Karlslust“

Der Übersichtsplan (ohne Maßstab) dient dem besseren Verständnis der Bekanntmachung und erhebt keinen Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit.



Quelle: [www.geobasis-bb.de](http://www.geobasis-bb.de)

#### Anpassung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark) im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogenen „Seehotel Karlslust“ der Stadt Storkow (Mark) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird der seit 24. Juli 1997 wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Storkow (Mark) in Anwendung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes angepasst. Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark) wirksam.

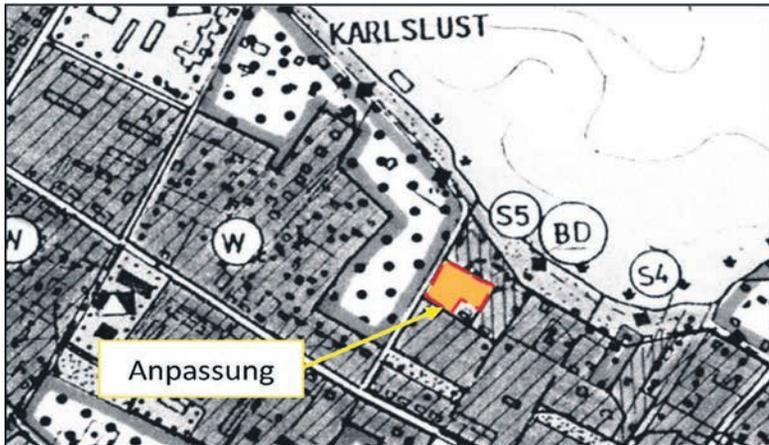
Die Auslegung / Bereithaltung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit dessen Begründung sowie der Anpassung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark) erfolgt ab dem 25.01.2021 auf Dauer im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark) während der üblichen Dienstzeiten.

##### Inhalt der 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes

Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Storkow (Mark) erstreckt sich über die im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seehotel Karlslust“ dargestellte Grünanlage. Künftig wird im wirksamen Flächennutzungsplan ein Sondergebiet für Fremdenverkehr und Beherbergung (S5) anstatt einer Grünanlage dargestellt. Die Anpassung ist der beigefügten Karte zu entnehmen.



Bisherige Darstellung im Flächennutzungsplan der Stadt Storkow (Mark)  
(ohne Maßstab)



Berichtigte Darstellung mit Anpassung des Flächennutzungsplanes der



Stadt Storkow (Mark) (ohne Maßstab)

Storkow (Mark), den 22.01.2021

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin





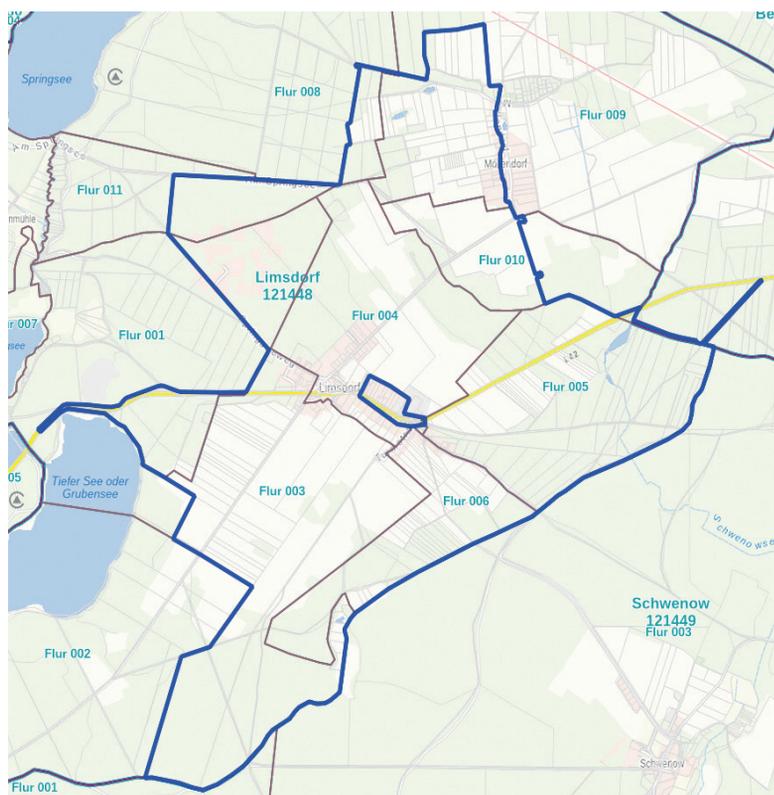
## Bekanntmachungen anderer Stellen

### 5.) Bekanntmachung zur teilweisen Erneuerung der Liegenschaftskarte in der Gemeinde Storkow (Mark), Gemarkung Limsdorf

Geschäftszeichen.: 62.03-51.20-5.2-0064/20 (QL)

In der **Gemeinde Storkow (Mark), Gemarkung Limsdorf** wurde die Liegenschaftskarte teilweise erneuert. Die geometrische Genauigkeit der Flurkarte wurde durch die Einarbeitung des vorhandenen Vermessungszahlenwerkes verbessert und berichtigt.

Darüber hinaus wurden an einigen Flurstücken Zeichenfehler korrigiert. Betroffene werden gesondert angeschrieben.



© GeoBasis-DE/LGB (2020)

#### Betroffene Flurstücke:

Flur 1: 1/2, 2/1, 2/2, 3/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 12, 13, 14/1, 14/2, 15, 16/1, 16/2, 16/3, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 19, 20, 22/1, 22/2, 24, 72, 74, 75, 78, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 92, 93, 95, 97, 98, 99, 100  
 Flur 2: 10, 12, 13, 18/1, 18/2, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 29, 31  
 Flur 3: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10/1, 10/2, 11, 12/1, 12/2, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/3, 17/4, 17/5, 18, 19, 20, 21, 22/3, 22/4, 23, 25/1, 25/3, 25/4, 26/1, 26/2, 27, 29, 30, 31, 33, 35/1, 35/2, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77  
 Flur 4: 1/3, 2, 3/1, 3/3, 4, 5/5, 5/6, 6, 8, 9/3, 9/5, 9/6, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 20/2, 20/3, 22, 23/2, 24/1, 24/2, 25/1, 25/2, 26/1, 26/2, 27/1, 27/2, 28/1, 28/2, 30/1, 32/1, 33/1, 33/3, 33/4, 35/1, 35/2, 36/1, 36/2, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/2, 48/2, 50, 51/1, 53/1, 53/2, 54, 55, 56, 57/1, 57/2, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64/1, 65/1, 65/2, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 114, 115, 116, 117, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139  
 Flur 5: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35, 36, 37, 39/1, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,

74, 75/1, 75/2, 76, 77, 78/1, 78/2, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93

Flur 6: 1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37/1, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69

Flur 8: 10/2, 14, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56

Flur 9: 11, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/1, 31/2, 31/3, 31/4, 31/5, 32, 33/1, 33/2, 34, 35, 36, 37, 38/1, 38/2, 39, 40, 41/1, 41/2, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56/1, 56/2, 57, 58/1, 58/3, 58/4, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 70, 71, 72/1, 72/2, 73, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 170, 171, 172, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 214, 219, 220, 223, 224

Flur 10: 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Flur 11: 24, 37, 38, 42, 47, 51/1

Gemäß § 17 Abs. 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I – 2019, Nr. 32), wird das Ergebnis der Fortführung oder Berichtigung des Liegenschaftskatasters den Beteiligten durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen des

**Kataster- und Vermessungsamt Oder-Spree  
 Spreeinsel 1  
 15848 Beeskow**

in der Zeit vom **01.02.2021** bis einschließlich **01.03.2021**.

**Bezüglich der Öffnungszeiten ist aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation derzeit eine terminliche Absprache nötig.**

**Im Haus herrscht Maskenpflicht. Es gilt die SARS-CoV-2-Umgangsverordnung.**

**Hinweise über Einwendungen gegen die Erneuerung der Liegenschaftskarte:**

Gegen das Ergebnis können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei mir, unter obiger Adresse erhoben werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein Widerspruch gegen die Berichtigung der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landrat des Landkreises Oder-Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden. Falls der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt wird, ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (1) zu versehen. Er ist unter der E-Mail-Adresse vps@l-os.de einzureichen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die unter [www.landkreis-oder-spree.de](http://www.landkreis-oder-spree.de) unter dem Menüpunkt „Impressum“ abrufbar sind. Falls diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

(1) vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73)

Beeskow, den 22.01.2021

Im Auftrag  
 M. Schreiber  
 Leiter Kataster- und Vermessungsamt



## 6.) Bekanntmachung zur Fauna-Flora-Habitat-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen

### Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen – öffentliche Konsultation zum 1. Entwurf des Managementplans für das FFH-Gebiet „Groß Schauener Seenkette“

Die Naturparkverwaltung hat als Koordinator der FFH-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen eine Arbeitsgemeinschaft verschiedener Fachbüros mit der Erstellung von naturschutzfachlichen Managementplänen beauftragt. Bis Mitte 2021 werden im Naturpark für insgesamt 29 FFH-Gebiete Managementpläne erstellt. Für das folgende FFH-Gebiet in der Gemeinde Storkow liegt der 1. Entwurf des Managementplans vor:

<b>EU-Nummer des Gebietes</b>	<b>FFH-Gebiet</b>
<b>DE 3749-30</b>	<b>Groß Schauener Seenkette</b>

Der Planentwurf und die dazugehörigen Karten können nach telefonischer Anfrage vom 15.1.2021 bis zum 12.2.2021 persönlich im Sitz der Naturparkverwaltung (Arnold-Breithor-Straße 8, 15754 Heidensee OT Prieros) unter Beachtung der aktuellen Gefährdungslage und gebotenen Hygienevorschriften eingesehen werden.

Die digitale Fassung kann von der Internetseite des Naturparks Dahme-Heideseen, <https://www.dahme-heideseen-naturpark.de/> heruntergeladen werden.

Fragen, Hinweise und konkrete Änderungsvorschläge, die im 2. Entwurf bzw. in der Endfassung des Managementplans berücksichtigt werden, nehmen die Naturparkverwaltung und beauftragte Planungsgemeinschaft (siehe Auftragnehmer) sowohl postalisch als auch elektronisch bis zum 12.2.2021 gerne entgegen.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Gefährdungslage wird auch die anschließende Abschlussveranstaltung digital erfolgen: Die Ergebnisse aus der Konsultationsphase werden im Zeitraum vom 5.3. bis zum 19.3.2021 auf der Internetseite des Naturparks Dahme-Heideseen veröffentlicht oder können nach telefonischer Anfrage in diesem Zeitraum persönlich im Sitz der Naturparkverwaltung eingesehen werden. Hinweise zu dieser „digitalen Abschlussveranstaltung“ werden bis zum 19.3.2021 entgegengenommen.

Ansprechpartner:  
Landesamt für Umwelt (Ref. N5)  
Naturpark Dahme-Heideseen  
Frau Melanie Wagner  
Arnold-Breithor-Straße 8  
15754 Heidensee OT Prieros  
Tel.: +49 33768 969-11  
Fax: +49 33768 969-10

Melanie.Wagner@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro:  
Institut f. angewandte Gewässerökologie  
z. Hd. Herr Timm Kabus  
Schlunkendorfer Str. 2e  
14554 Seddin  
Tel.: 033205 / 710-0, Fax: -62161  
timm.kabus@iag-gmbh.info

### Hintergrundinformationen:

Das FFH-Gebiet „Groß Schauener Seenkette“ zählt zu den über 600 Fauna-Flora-Habitat-Gebieten im Land Brandenburg. Zusammen mit den Vogelschutzgebieten bilden sie das europäische Schutzgebietsnetz „Natura 2000“. Gesetzliche Grundlage zur Ausweisung der FFH-Gebiete ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahr 1992. Die im Naturpark Dahme-Heideseen liegenden 30 FFH-Gebiete sind zumeist bereits bestehenden Naturschutzgebiete, wie auch das NSG „Groß Schauener Seenkette“.

Für FFH-Gebiete in Brandenburg sollen in Zusammenarbeit von Planungsbüros, Landeigentümern und Nutzern Schutz- und Bewirtschaftungspläne (Managementpläne) erarbeitet werden. Grundlage hierfür ist das sog. Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete im Land Brandenburg.

Die Naturparkverwaltung Dahme-Heideseen koordiniert diese Arbeiten und hat die Arbeitsgemeinschaft LB Planer+Ingenieure GmbH, Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH, planland GbR und Natur+Text GmbH mit der Planerstellung beauftragt. Die verantwortlichen Mitarbeiter haben in den vergangenen zwei Jahren die für das FFH-Gebiet „Groß Schauener Seenkette“ maßgeblichen Lebensräume (bzw. Lebensraumtypen) und Tier-/Pflanzenarten untersucht und im Austausch mit den zuständigen Behörden Erhaltungs-/Entwicklungsziele und entsprechende Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen formuliert, die in dem Managementplan festgehalten werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung: Im Rahmen der Managementplanung fanden neben den öffentlichen und behördeninternen Treffen der regionalen Arbeitsgruppe bisher vier weitere Einzeltermine mit den zuständigen Behörden (Umweltamt - untere Naturschutz- und Wasserbehörde; zuständiger Wasser- und Bodenverband) und Flächennutzern statt, um die fachlich erforderlichen Maßnahmen für die maßgeblichen Lebensräume und Arten gemeinsam zu erörtern und abzustimmen.

FFH-Managementpläne sind verbindliche Fachpläne für die Naturschutzverwaltungen. Sie sind für Eigentümer und Nutzer nicht verbindlich, zeigen jedoch auf, was aus naturschutzfachlicher Sicht notwendig ist, um die gefährdeten Lebensräume und Arten in FFH-Gebieten zu schützen und zu fördern. Ziel ist, die in den Managementplänen vorgeschlagenen Maßnahmen möglichst einvernehmlich mit den Eigentümern und Nutzern umzusetzen.

FFH-Managementpläne liefern die unterstützende Basis für zuständige Landesbehörden, Landeigentümer und Nutzer u.a. für die Beantragung von Fördergeldern und die spätere Umsetzung von Maßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.dahme-heideseen-naturpark.de/unser-auftrag/natura-2000/>

Häufig gestellte Fragen zu Natura 2000 / Managementplanung:

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/start/umwelt/natur/natura-2000/faq-managementplanung/>

Das Projekt des Landesamtes für Umwelt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: [www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de). Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

IMPRESSUM:  
Herausgeberin:  
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,  
15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:  
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: [lokalanzeiger@storkow.de](mailto:lokalanzeiger@storkow.de)  
Verlag:  
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

Storkow (Mark)  
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Cornelia Schulze-Ludwig  
Druck:  
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin  
Verteilung:  
Eigenvertrieb

# Steigende Steuereinnahmen, solides Eigenkapital

**HAUSHALT:** Die Stadt Storkow (Mark) baut weiter Schulden ab und verzeichnet höhere Erträge.

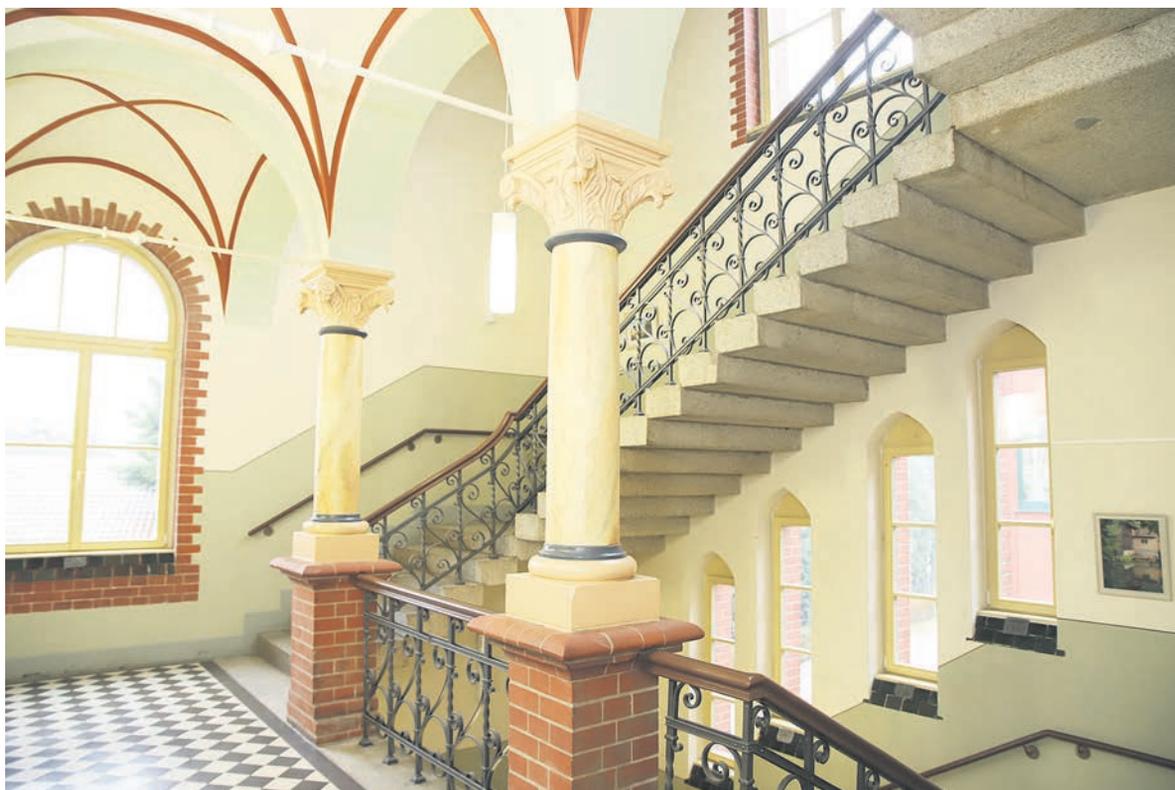
**Steigende Einwohnerzahlen und mehr Unternehmen sorgen in der Stadt Storkow (Mark) für höhere Einnahmen. Das geht aus den Haushaltszahlen für das Jahr 2021 hervor.**

Die Stadt Storkow (Mark) steht trotz der Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Krise haushaltstechnisch gut da: Derzeit verfügt sie über ein Eigenkapital in Höhe von 23 Millionen Euro. Außerdem konnten weiter Schulden abgebaut werden. Betrug die Verbindlichkeiten aus alten Krediten im Jahr 2016 noch rund 9,1 Millionen Euro, waren es 2020 „nur noch“ 7,7 Millionen Euro.

Dass jedes Jahr mehr als 350.000 bis 370.000 Euro für die Schuldentilgung eingesetzt werden können, hängt auch mit steigenden Einnahmen zusammen. Lagen die Gewerbesteuererträge im Jahr 2017 noch bei rund 2 Millionen Euro, wird in diesem Jahr mit rund 2,5 Millionen Euro gerechnet.

Auch der Anteil an der Einkommenssteuer, welcher der Stadt zur Verfügung gestellt wird, nimmt zu. 2017 waren es noch rund 2,4 Millionen Euro, für dieses Jahr werden 2,9 Millionen Euro erwartet. Außerdem gibt es inzwischen mit rund 5 Millionen Euro gut eine Million Euro mehr an allgemeinen Schlüsselzuweisungen vom Land als noch 2017.

Dank der Mehreinnahmen konnte die



**Blick ins Treppenhaus vom Rathaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße, dem Sitz der Stadtverwaltung von Storkow (Mark). Jetzt müssen unter anderem Fenster gestrichen werden. Das Trauzimmer erhält zudem eine Klimaanlage.**

FOTO: MARCEL GÄDING

Stadtverwaltung auch mehr Personal einstellen. Daher stiegen die Personalkosten zwischen 2017 und 2021 von rund 4,8 auf etwa 6,7 Millionen Euro.

Die für 2021 geplanten Investitionen umfassen 4.876.900 Euro. Mit 430.000

Euro stellt der Abriss des alten Helios-Gebäudes in der Altstadt einen der größten Ausgabeposten dar – allerdings werden davon 66 Prozent über Fördermittel finanziert. 192.000 Euro (davon ebenfalls ein Großteil Fördermittel) kosten die Inves-

titionen in den Kitas; 14.000 Euro sind für Dorfgemeinschaftshäuser, jeweils 40.000 Euro für die Feuerwehrgeräthhäuser und die Burg, 20.000 Euro für das Rathaus, 55.000 Euro für den Hort sowie 10.000 Euro für die Europaschule eingeplant. (svs.)

## KLEINE STORKOW-STATISTIK 2020



**9.389 Einwohner**

2019: 9.266 Einwohner (+1,33 %)

578 Zuzüge  
259 Umzüge  
393 Wegzüge



**57 Geburten**

2019: 65 Geburten (-12,3 %)

**92 Eheschließungen**

2019: 97 Eheschließungen (-5,2 %)



**118 Sterbefälle**

2019: 139 Sterbefälle (-15,1 %)



**4.654 Männer**

2019: 4.586 Männer (+1,48 %)

**4.735 Frauen**

2019: 4.680 Frauen (+1,18 %)



**842 Gewerbetreibende**

2019: 829 Gewerbetreibende (+1,67 %)



**2.514 Senioren**

über 65 Jahre, das entspricht 26,8 % der Gesamtbevölkerung  
2019: 3.048 Senioren (-17,5 %)

**467 Kinder**

im Alter zw. 0 und 5 Jahren

**731 Kinder**

im Alter zw. 6 und 14 Jahren

**662 Jugendliche**

im Alter zw. 15 und 24 Jahren



**Steuereinnahmen**

	2017	2021*
Gewerbesteuer	2 Mio. €	2,51 Mio. €
Einkommenssteuer	2,4 Mio. €	2,95 Mio. €

**831,90 € Schulden pro Einwohner**

2019: 876,14 €

Die Schulden der Stadt beliefen sich 2020 auf 77 Mio. € und resultieren aus Krediten der Vorjahre für Investitionen. 2010 betrug der Schuldenstand der Stadt noch 10,2 Mio. €.

# Ein Dorf steht unter Schock

**BUGK:** Bei einem tragischen Verkehrsunfall verliert der 21-jährige Marvin J. sein Leben. Die Anteilnahme an seinem Tod ist groß.

Seit dem zweiten Weihnachtsfeiertag ist in Bugk nichts mehr so, wie es einmal war: Innerhalb von Sekunden verlor an diesem Tag der 21-jährige Marvin J. bei einem tragischen Verkehrsunfall sein Leben. Der junge Mann wuchs in dem Ort auf und engagierte sich unter anderem bei der Freiwilligen Feuerwehr. Marcel Gädig, Herausgeber des Lokalanzeigers, gehörte zu den freiwilligen Feuerwehrleuten, die zu dem Einsatz gerufen wurden. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr verfasste er einen Tag später folgende Zeilen:

„Als die Sirene die Ruhe des späten Nachmittages stört, leuchtet eine zweizeilige Alarmmeldung auf: H:VU-mit-P Storkow (Mark) Bugk OV L741 Bugk – Storkow. „Verkehrsunfall mit Personenschaden“ lautet die Übersetzung für das Einsatzstichwort. Jetzt nur keine Zeit verlieren [...]. Auf der Anfahrt schießen uns die Gedanken nur so durch den Kopf. Hoffentlich nichts Schlimmes. Vielleicht nur ein Autofahrer, der mal wieder die Kurve übersehen hat und mit ein paar Blessuren davon

kommt. Patient versorgen, Fahrzeug aufrichten, Ölspuren beseitigen. Das ist Routine für uns Feuerwehrmänner und -frauen. [...] Doch der vor uns liegende Einsatz soll anders sein...

Kaum haben wir das Ortsausgangsschild von Bugk passiert, sehen wir schon Fahrzeuge mit eingeschalteten Warnblinkanlagen. Eines davon sieht besonders schlimm aus. Die Windschutzscheibe ist eingedrückt. Auf der Fahrerseite klafft am Kotflügel ein großes Loch. Im Auto sitzt niemand. Wir fahren weiter. Nach gut 500 Metern kommen wir zum Stehen. [...] Als das Flutlicht angeschaltet ist, offenbart sich ein Trümmerfeld. Auf der Straße liegen Fahrzeugteile und ein Schuh. Am Straßenrand erkennen wir eine leblose Person, die bereits vom Notarzt abgedeckt wurde. Ein Mensch, der von einem Moment auf den anderen auf dem Leben gerissen wurde.

Wir halten uns am Löschfahrzeug bereit. Der Stromerzeuger knattert vor sich hin, die Blaulichter strahlen weit in den dunklen Wald. Es wird ein langer Abend. So viel ist sicher. Kommt ein Mensch bei einem Unfall ums Leben, übernehmen Kriminal-

techniker, Kripobeamte und Unfallgutachter die Ermittlungen. Betroffen stehen wir da, blicken auf das Szenario. Allmählich sickern bis zu uns Informationen durch, was passiert ist. Als wir erfahren, dass unsere Kameraden aus Bugk von der Einsatzstelle abgezogen werden, ahnen wir nichts Gutes. Innerhalb weniger Minuten wird klar, um wen es sich bei dem Verstorbenen handelt. Es ist ein Kamerad aus unserer Storkower Feuerwehrfamilie, gerade 21 Jahre alt. In den Onlinemedien ist später von einem tragischen Verkehrsunfall zu lesen. [...] Für einige von uns aber bricht jetzt eine Welt zusammen. Notfallseelsorger werden alarmiert, weitere Kameraden aus dem Dienst entlassen und im Feuerwehrgerätehaus von Bugk betreut. Sie haben gerade ihren besten Freund verloren.

Erst nach Stunden sind die Untersuchungen vor Ort abgeschlossen. Wir sammeln Fahrzeugteile ein, reinigen die Straße. [...] Als wir fertig sind, machen wir uns auf den Weg zum Feuerwehrgerätehaus in Bugk. Vor der Fahrzeughalle haben die Kameradinnen und Kameraden sowie Freunde eine Kerze aufgestellt. Die Blicke

sind auf das flackernde Licht gerichtet. Am Rande stehen drei Notfallseelsorger. Minutenlang schweigen wir. Es gibt keine Antwort auf die Frage nach dem Warum, sagt eine der Seelsorgerinnen mit leiser Stimme. [...] Ein junger Mensch wurde aus dem Leben gerissen. Einer von uns, der anderen half. Einer, auf den man sich verlassen konnte und dem die ganze Welt noch offenstand. [...]“

*Nachtrag: Marvin J. wurde am 9. Januar im Kreise seiner Familie und im Beisein vieler Freunde und Feuerwehrleute auf dem Friedhof von Bugk beigesetzt. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen den Unfallverursacher. Im Rahmen einer von den Feuerwehren und der Stadt Storkow (Mark) organisierten Spendenaktion kamen mehr als 200 Einzelspenden für die Familie von Marvin zusammen. In einem sozialen Netzwerk lasen rund 150.000 Menschen von dem traurigen Fall; 1.600 bekundeten ihr Beileid. Auch wenn der Verlust eines geliebten und so jungen Menschen durch nichts zu ersetzen ist, darf sich die Familie gewiss sein: Die große Feuerwehrfamilie steht ihr bei.*

## NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

# Richtig Lüften und Heizen in der kalten Jahreszeit

**Fenster auf, Fenster zu; Heizung an, Heizung aus - die richtige Balance für ein angenehmes und angemessenes Raumklima zu finden, ist nicht so einfach.**

Nicht zu warm und nicht zu kalt: Die meisten Menschen fühlen sich bei einer Temperatur von 19 bis 22°C wohl, ideal ist dabei eine relative Luftfeuchtigkeit von 35 bis 60%. Denn die Lufttemperatur ist nicht allein für das angenehme Raumklima entscheidend. Auch die Temperatur der umgebenden Wände spielt mit hinein. Und je kälter die Wände, desto höher muss die Lufttemperatur sein. Aber mit steigender Lufttemperatur sammelt sich auch mehr Feuchtigkeit in der Raumluft an. Durch regelmäßiges Lüften vermeiden Sie zu hohe Feuchtigkeit und Schimmel - und verbessern damit Ihr Raumklima!

**Woher kommt eigentlich die Feuchtigkeit?** Auch wenn Sie es gar nicht merken: Allein beim Schlafen gibt der Mensch rund 40 bis 50 Gramm Feuchtigkeit je Stunde ab. Also fast einen halben Liter pro Nacht. Bei leichten Aktivitäten, etwa Hausarbeit, sind das schon bis zu 120 Gramm pro Stunde, dazu kommt jede Topfpflanze mit bis zu 15 Gramm.



**Ein Thermo-Hygrometer liefert wichtige Infos zur Luftfeuchtigkeit.** Foto: WBG

Und entsprechend mehr wird es natürlich beim Kochen, Baden, Duschen etc. Bei einem Vier-Personen-Haushalt summiert sich das pro Tag auf gut zwölf Liter Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf, der sich in der Raumluft ansammelt. Ab 60% Luftfeuchte kann das problematisch werden: Kühlt die Luft an kalten Wandoberflächen ab, kann sie weniger Nässe aufnehmen. Die relative Feuchte steigt dann leicht auf über 70% und erhöht die Schimmelgefahr. Um festzustellen, ob Sie richtig heizen und lüften, hilft ein

Thermo-Hygrometer: ein kombinierter Temperatur- und Feuchtigkeitsmesser, an dem sich in aller Regel auch auf einen Blick der „grüne Bereich“ ablesen lässt.

Die wichtigsten Regeln zum Beachten in Kürze:

Regelmäßiges Stoß- oder Querlüften sorgt für frische Luft. Und zwar zwei- bis viermal täglich – je nachdem, wie lange Sie sich in den Räumen aufhalten. Bei erhöhter Feuchtigkeit, z. B. nach dem Putzen, Kochen, Duschen etc. sollten Sie sofort durch Stoßlüftung für den Luftaustausch sorgen.

Das sollten Sie vermeiden:

- Das Schlafzimmer nicht zum Eiskeller machen.
- Heizung nicht komplett abdrehen.
- Mit dem mollig warmen Wohnzimmer nicht das Schlafzimmer mitheizen.
- Wäsche nicht auf dem Heizkörper trocknen.
- Fenster nicht permanent gekippt halten.
- Möbel sollten möglichst von den Außenwänden 10 Zentimeter weggerückt oder – noch besser – an den Innenwänden stehen.



**Wir sind gerne für Sie da!**

Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

**Geschäftssitz:**

Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)  
 Telefon allgemein 033678/73856  
 Telefon Vermietung 033678/73865  
 Telefon Havarie 0171/7206026  
 E-Mail info@storkower-wbg.de

**Unsere Sprechzeiten:**

Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Ansprechpartner:**

- Frau Pudell, Geschäftsführerin
- Frau Klinge, Sachbearbeiterin für Mietbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung
- Frau Kaske / Herr Kirchmann, Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme
- Frau Sobolowski, Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung
- Herr Sallmann, Betriebshandwerker (Tel. 0171-3045502)
- Herr Kummert, Betriebshandwerker (Tel. 0171-3043947)
- Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)

## Runter vom Gas!

**KUMMERSDORF:** Ab Februar wird im größten Ortsteil von Storkow (Mark) die Geschwindigkeit von Autos dauerhaft gemessen.

**Spätestens ab Februar startet in Kummersdorf ein ungewöhnliches Projekt. Mit Hilfe von zwei Messgeräten werden im größten Storkower Ortsteil Fahrzeuge und Geschwindigkeiten erfasst – und das dauerhaft. Der Ortsbeirat erhofft sich dadurch ein Ende der Raserei.**

Es kommt nur selten vor, dass sich Autofahrer in Kummersdorf an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Kurz hinter den beiden Ortseingangsschildern weisen Schilder auf Tempo 30 hin. Doch meist interessiert sich keiner der Autofahrer dafür. Dabei gibt es einige Gründe, dass auf der gut 830 Meter langen Ortsdurchfahrt nur mit verringerter Geschwindigkeit gefahren werden darf. Die Dorfstraße, die hauptsächlich von altem Kopfsteinpflaster überzogen ist, befindet sich in keinem guten Zustand. Und: „Ist die Autobahn A12 gesperrt, donnert hier ein 40-Tonner nach dem anderen durch“, sagt Ulrich Rinnerl vom Kummersdorfer Ortsbeirat. „In manchen Häusern wackeln dann die Vitrinen und klappern die Gläser“, fügt Ortsbeiratsmitglied Mike Mielke hinzu.

Seit Jahren engagieren sich die Einwohner von Kummersdorf und die Mitglieder des Ortsbeirats dafür, dass die Hauptstraße in ihrem Dorf saniert wird. Wie viele Gespräche und Diskussionsrunden es bis heute gab, hat niemand notiert. Selbst die Hoffnung, im Rahmen einer Petition an den Brandenburger Landtag Abhilfe zu schaffen, verflog schnell. Man kann sagen: Alle Bemühungen waren bislang vergebens.

Reagiert hat der Landesbetrieb Straßenwesen nur dadurch, dass er die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 herabsetzte. Damit soll zumindest



**Enrico Graß, Ulrich Rinnerl und Mike Mielke vom Kummersdorfer Ortsbeirat mit einem der Messgeräte. Diese wurden aus dem Ortsteilbudget bezahlt. FOTO: M. GÄDING**

der Lärm des Durchgangsverkehrs etwas gemindert werden. Auch will man vermeiden, dass die ohnehin schon stark beschädigte Straße weiter in Mitleidenschaft gezogen wird.

Die meisten Autofahrer ignorieren die Tempo-30-Schilder allerdings. Und das können die Kummersdorfer mit Fakten belegen. Mehrfach schon organisierten sie über die Stadtverwaltung Messgeräte, mit deren Hilfe die aktuelle Geschwindigkeit der Autofahrer ermittelt und auf einem Display angezeigt wird. „Der traurige Rekord liegt bei 128 Stundenkilometern“, berichtet Ortsbeiratsmitglied Mike Mielke. 78 km/h mehr als zulässig. Im Schnitt fuhren Autofahrer meist zwischen 56 und 58 Stundenkilometer, was ebenfalls eindeutig zu schnell ist. Ja, hin und wieder stehe ein mobiler Blitzer am Straßenrand, „allerdings immer an derselben Stelle“, wie Ortsvorsteher Enrico Graß feststellen muss. „Über Blitzer-Apps und entsprechende Funktionen in Navigati-

onsgeräten werden Autofahrer gewarnt“, kritisiert sein Stellvertreter Ulrich Rinnerl. Einen erzieherischen Effekt hatten die Geschwindigkeitsmessgeräte mit ihren digitalen Anzeigen bislang also kaum. Womöglich auch, weil die Stadt Storkow (Mark) die wenigen Exemplare nicht dauerhaft in einem Ortsteil aufstellen kann und sie immer wieder an anderen Stellen im Stadtgebiet positioniert.

Hilfe zur Selbsthilfe ist daher in Kummersdorf angesagt. Vor gut einem Jahr kam der Ortsbeirat auf die Idee, zwei eigene Geschwindigkeitsmessgeräte anzuschaffen. Das Geld, gut 3.200 Euro für die Technik und noch einmal einige Hundert Euro für die Installation, kommt aus dem Ortsteilbudget, das grüne Licht zum Aufstellen von der Stadtverwaltung. In den nächsten Wochen werden die entsprechenden Stromanschlüsse verlegt. Entlang der Hauptstraße von Kummersdorf kann eines der Geräte dann an vier Standorten betrieben werden, während das an-

dere über Solarmodule unabhängig vom Netz zum Einsatz kommt. „Wir erhoffen uns durch den dauerhaften Betrieb, dass Autofahrer sich einsichtig zeigen und sich an die Höchstgeschwindigkeit halten“, sagt Ortsvorsteher Enrico Graß. In anderen Ländern gehören solche Messgeräte längst zum Straßenbild, wie Mike Mielke auf seinen zahlreichen Dienstreisen feststellte. „In Großbritannien steht in jedem Ort ein solches Display. Fahren Autofahrer zu schnell, blinkt dort „slow down!“ (langsamer!) auf. In Kummersdorf reagieren die Geräte mit Botschaften wie „Zu schnell!“, „Danke!“ oder „Langsamer fahren!“.

Über eine Schnittstelle kann der Ortsbeirat dann die Daten auslesen. Und das sind etliche nützliche Informationen, die zur Verfügung gestellt werden. So ermittelt jedes Gerät über Radar die Geschwindigkeit in Fahrtrichtung, aber auch die von Autos auf der gegenüberliegenden Seite. Zusätzlich wird die Zahl der Fahrzeuge erfasst. Die Daten sollen unter anderem dazu dienen, die zuständigen Behörden von der Notwendigkeit einer baldigen Straßensanierung zu überzeugen. „Die Informationen auf den Displays können zudem zur Verkehrssicherheit beitragen, indem Autofahrer ihre Geschwindigkeit anpassen“, sagt Enrico Graß.

Schon im Februar sollen die Geräte in Betrieb gehen. In den ersten zwei Wochen nach Inbetriebnahme werden die Messgeräte zunächst ohne Display-Anzeige arbeiten, „um so einen ersten Überblick über das Fahrverhalten zu bekommen“, wie Mike Mielke sagt.

Der Storkower Lokalanzeiger wird im Laufe des Jahres unter dem Stichwort „Kummsometer“ immer wieder über die Ergebnisse berichten. (gäd.)

### Die Stadt Storkow (Mark) sucht

- einen Auszubildenden zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
- einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- einen Auszubildenden für die berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)
- Erzieher/in für Storkower Kitas / Hort (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellen, insbesondere zu den Voraussetzungen, Aufgaben und zur Vergütung finden Sie im Internet unter [www.storkow-mark.de/jobs/index.php](http://www.storkow-mark.de/jobs/index.php)



### Totengedenken in Groß Eichholz

Vor wenigen Wochen wurde auf den Friedhöfen der Verstorbenen gedacht. Der Posaunenchor aus Münchehofe (LDS) umrahmte die Veranstaltungen unter anderem auf dem Friedhof von Groß Eichholz sowie dem Friedhof in der Groß Eichholzer Kolonie musikalisch. Alle drei Jahre kommen die Mitglieder der kleinen Kapelle dorthin, um zumeist traditionelle Kirchenlieder zu spielen.

FOTO: MARCEL GÄDING

# Trauer um Horst König

**Die Stadt Storkow (Mark) hat einen wichtigen und engagierten Mitstreiter verloren: Im Dezember verstarb Horst König.**

Der Oberst a.D. der NVA nahm aktiv an den Veranstaltungen des Historischen Beirats der Stadt Storkow (Mark) teil. Er war jahrelang Vorsitzender der Ortsgruppe des Brandenburgischen Senioren-Verbandes und forschte zur Militärgeschichte der Stadt ab der frühen Neuzeit. Er war auch daran beteiligt, dass in Storkow (Mark) das einzige Friedensdorf in Deutschland auf Spendenbasis geschaffen wurde und Ausländer hier eine Heimat fanden. Horst König war Initiator und Organisator der AG „Gelebte Geschichte – Storkower Zeitzeugen berichten aus acht Jahrzehnten“. Horst König war der erste Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Storkow (Mark). In der Arbeit mit und für die Senioren der Stadt war es sehr engagiert, hat viel bewegt und bis zum Schluss den Seniorenbeirat unterstützt. In zahlreichen Broschüren des Seniorenbeirates fanden so Erlebnisse, Erinnerungen, Erfahrungen und Erkenntnisse ihren Niederschlag. Zudem war er Initiator der Pionier-Kameradschaft NVA-Bundeswehr und des Pioniermuseums im Standort Storkow. Er engagierte sich auch für die Städtepartnerschaft mit dem polnischen Opalenica.



Elzbieta Kołodziej gilt seit Beginn der Partnerschaft zwischen Storkow (Mark) und Opalenica als wichtige Vermittlerin zwischen den beiden Kommunen, als Freundin Storkows und zuverlässige Übersetzerin. Sie schreibt:

„Menschen hinterlassen Spuren ihres Lebens. Doch es kommt ein Tag, an dem verabschieden wir jemanden. Jemanden, der dir wichtig war, der für immer Spuren in deinem Herzen hinterlassen hat. Ich erinnere mich gut, als ich Horst König das erste Mal traf: er Deutscher, ich Polin. Von Anfang an war Horst eine wichtige Person im Rahmen unserer Partnerschaft Storkow und Opalenica. Aus meiner Sicht hat Horst sein Lebenswerk geschaffen. Völkerverständigung ist so wichtig, um Frieden zu bauen. An seiner Seite standen in Storkow so viele Menschen, die mitgemacht haben. Wir haben viele echte

Freundschaften geknüpft. Junge Menschen, aber auch Senioren haben immer mehr und immer mehr von Storkow und von der deutschen Geschichte erfahren. Viele Tränen sind geflossen, aber wir haben auch gelacht. Wir waren uns so einig. An Horsts Buch „Brücken bauen“ haben viele gearbeitet. Die Brücke zwischen uns ist so stabil und fest. Seine Bücher erzählen von der Storkower Geschichte. Dafür bin ich dankbar. Man kann nie unsere Vergangenheit vergessen, aber mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Horst, Du bist nicht tot, so lange wie Dich die Menschen in ihren Gedanken behalten. Erinnerungen an Dich bleiben in vielen Herzen in Opalenica. Ruhe in Frieden und pass auf uns alle auf. Ich und viele hier haben Dich in unsere Herzen geschlossen. Wir können Dich wegen der Pandemie nicht persönlich verabschieden. Danke Horst für Dein Lebenswerk. In stillem Gruß und Dankbarkeit. Auf Wiedersehen, unser Freund.“

# Strahlende Kinderaugen

**SOZIALES:** Kinder und Jugendliche vom Sonnenschein e.V. bedanken sich für Weihnachtsgeschenke

**Dank an alle Wunscherfüller, Spender und Schenker froher Gaben zu Weihnachten an unsere Kinder und Jugendlichen in den stationären Wohngruppen des Sonnenschein e.V. Kehrighk.**

Im außergewöhnlichen anstrengenden Jahr 2020 ermöglichten viele Menschen in unserer schönen Heimat durch Geld- und Sachspenden, insbesondere zu Weihnachten, den Kindern und Jugendlichen des Sonnenschein e.V. ein liebevoll gestaltetes Weihnachten mit Gaben und Geschenken, die die Augen der leuchten ließen.

Es konnte im vergangenen Jahr leider keine große Weihnachtsfeier für alle stattfinden. Jedoch gestalteten die einzelnen Wohngruppen am 5. Dezember eine individuelle Weihnacht mit leckerem Essen, Bescherung, Spiel und Spaß. Mit viel Begeisterung wurden die Geschenke der Firma „Goodyear Dunlop Tires“ Fürstenwalde und am Heiligabend die Geschenke der Wunschzettelaktion der Stadt Storkow (Mark) und von Kaufland Süd Fürstenwalde ausgepackt und bestaunt. Die Erzieher und Erzieherinnen konnten in die leuchtenden Kinderaugen schauen.

Die Soldaten und Soldatinnen der Kurmark-Kaserne haben verschiedene Gruppengeschenke für Außen- und Innenaktivitäten geschenkt, die ebenfalls für viel Freude sorgten.

Wir spüren eine große Begeisterung und eine liebevolle Zuwendung. Beeindruckend ist, wie wichtig vielen Menschen Solidarität in der Gemeinschaft und in der unmittelbaren Umgebung, in der wir uns sehr wohlfühlen, ist.

Besonders freuen wir uns, dass Einzelpersonen, Organisationen, Betriebe und



**Kristin Heil vom Sonnenschein e.V. freute sich sehr über die zahlreichen Spenden für die Kinder und Jugendlichen.**

FOTO: SONNENSCHNEIN E.V.

Institutionen uns regelmäßig zu Weihnachten spenden. Am Herzen liegt uns hier, dass unsere Kinder und Jugendlichen die Voraussetzungen zu einem angemessenen Distanzunterricht im Home-Schooling erhalten werden, dazu haben insbesondere der Mittelstandsverein Storkow e.V. und die Firma Astor aus Storkow einen wertvollen Beitrag geleistet. Von ganzem Herzen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen allen ein gesundes, fröhliches und erfolgreiches Jahr 2021.

Unser Dank gilt insbesondere, der Bürgermeisterin, den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Storkow und ihrer Ortsteile, den Soldaten und Soldatinnen der Kurmark-Kaserne, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Firma Goodyear Dunlop Tires, Fürstenwalde, dem Mittelstandsverein Storkow e.V., den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Firma Astor, der Fischerei Köllnitz, dem Kaufland Süd in Fürstenwalde und seinen Kunden sowie vielen anderen einzelnen Personen.

*Doris Butschke  
Geschäftsführerin  
Sonnenschein e.V. Kehrighk*

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

## Horst König

Er war nicht nur eines unserer Gründungsmitglieder, sondern auch verantwortlich für die Informations-Zeitschrift „Frieda“ des Vereins, Träger der Theodor-Heuss-Medaille und aktiv an den Hilfskonvois nach Bosnien beteiligt.

Wir bedanken uns für die zahlreichen herzlichen Gespräche sowie seinen Einsatz und Engagement für den Verein. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Mitglieder des Friedensdorf Storkow e.V.

Wir trauern um

## Horst König

Mit seinem Tod im Dezember 2020 hat die Stadt Storkow (Mark) einen langjährigen Weggefährten verloren. In tiefer Trauer, aber auch voller Dankbarkeit erinnern wir uns an Horst König.

Wir werden Horst König in ehrender und respektvoller Erinnerung behalten. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Cornelia Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

Heinz Bredahl  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Hannelore Postel  
Vorsitzende d. Seniorenbeirates

Sylvia Bartusch  
für die Mitglieder des Historischen Beirates

## Freude auf neue Bücher

**STADTBIBLIOTHEK:** Derzeit können Medien nur online ausgeliehen werden. Doch auf der Burg Storkow warten bereits neue Bücher auf Leserinnen und Leser.

**Liebe Leserinnen und Leser, die Stadtbibliothek ist momentan geschlossen, dennoch sind wir telefonisch (Tel. 033678 73642) oder per E-Mail (bibliothek@storkow.de) für Sie erreichbar. Sie können uns gerne Ihr Anliegen mitteilen. Über die Onleihe LOS24 und das Filmportal Filmfreund können Sie online Medien mit Ihrem Benutzerausweis ausleihen. Folgende Neuerwerbungen können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden, sobald diese wieder für den Besucherverkehr geöffnet ist.**

**Lars Kepler – Der Spiegelmann:** Eine Schülerin verschwindet auf dem Heimweg spurlos. Jahre später wird sie auf einem Spielplatz mitten in Stockholm ermordet aufgefunden. Das Mädchen wurde an einem Klettergerüst qualvoll gehängt. Eine Hinrichtung. Eine Machtdemonstration. Kommissar Joona Linna ist von der Kaltblütigkeit des Täters alarmiert und ermittelt unter Hochdruck. Das Mädchen ist wahrscheinlich nicht das einzige Opfer. Als es gelingt, einen Mann aufzuspüren,

der den Mord gesehen haben muss, ist der Zeuge nicht in der Lage, darüber zu sprechen. So traumatisch sind offenbar seine Erinnerungen. Jonna Linna bittet Erik Maria Bark, den Hypnotiseur, um Hilfe ...

**Rachel Joyce – Miss Bensons Reise:** Margery Benson hat einen großen Traum: den goldenen Käfer in Neukaledonien zu finden, den ihr Vater ihr einst in einem Naturkundebuch gezeigt hat. Doch dieser Traum ist über die Jahre hin genauso verdorrt wie Margery selbst. Bis an einem grauen Londoner Morgen mit einem Schlag alles anders wird. Kurz darauf findet sich Margery auf einem Dampfer nach Australien wieder, an ihrer Seite die junge Enid Pretty. Die plapperhafte Sexbombe ist nicht gerade das, was sich Margery als seriöse Begleitung auf ihrer Expedition vorgestellt hat. Doch auch Enid hat ein Geheimnis und hegt einen Traum. Zusammen begeben sich die beiden ungleichen Frauen in ein Abenteuer, das die kühnsten Erwartungen übertrifft.

**Dirk Rossmann – Der neunte Arm des Oktopus:** Der Klimawandel - eine Katas-

trophe ungeahnten Ausmaßes steht uns bevor. Verändert unsere Erde. Verändert unser aller Leben. Das Fiasko scheint unaufhaltsam. Bis die drei Supermächte China, Russland und die USA einen radikalen Weg einschlagen. Doch wird diese starke Klima-Allianz das Ruder noch herumreißen? Die Situation spitzt sich zu, und plötzlich liegt das Schicksal der Erde in den Händen eines schüchternen Kochs und einer unscheinbaren Geheimagentin.

**Jonas Hassen Khemiri – Vaterklausel:** Ein Vater kehrt nach Schweden zurück, um wieder in die Familie zu aufgenommen zu werden, die er einmal verlassen hat. Vater und Sohn haben damals eine Vereinbarung getroffen, familienintern als «Vaterklausel» bekannt: Im Tausch gegen eine kleine Mietwohnung in der Stadt sammelt der Sohn über das Jahr Vaters Post, erledigt dessen Geldgeschäfte und organisiert für die Zeit seiner Besuche einen Schlafplatz. Siebzehn Jahre später gibt es die Wohnung nicht mehr, die Vereinbarung aber besteht weiter fort. Die Kinder sind erwachsen, seine Tochter schwanger vom

falschen Mann. Sein neurotischer Sohn hat eigene Kinder und möchte, dass der Vater, der jetzt auch Großvater ist, endlich selbst Verantwortung übernimmt. Die „Vaterklausel“ muss neu ausgehandelt werden. Aber geht das? Nicht ohne Auseinandersetzungen...

**Corina Bomann – Sophias Triumph, „Die Farbe der Schönheit (Bd. 3)“:** Eine große Liebe New York, 1942. Für Sophia bricht eine Welt zusammen, als ihr Mann sich nach einem Streit freiwillig an die Front meldet. Der Krieg in Europa schien so fern, auch wenn Sophia immer noch Freunde in Paris und Familie in Berlin hat. Sophia stürzt sich in die Arbeit, so gerne würde sie für die erfolgsverwöhnte Elizabeth Arden eine eigene Pflegeserie entwickeln. Oder ist für Sophia der Moment gekommen, sich selbstständig zu machen? Als ihr Mann in Frankreich als verschollen gilt und die Nachrichten aus der alten Heimat immer schlimmer werden, stellt sie alle Pläne zurück. Sie wird ihren Traum nicht aufgeben, aber für die große Liebe ist sie bereit, alles Erreichte zu opfern.

## GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND  
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang  
mit pflegebedürftigen Menschen haben.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.



## ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH  
Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

# Schulleben zum Jahresstart 2021 im Corona-Lockdown

**BILDUNG:** Wegen der Eindämmungsmaßnahmen muss die Europaschule auf digitale Lernangebote umstellen.

**Der anhaltende Corona-Lockdown wirkt sich auch auf die Europaschule aus. In ihrem Beitrag schildern der stellvertretende Schulleiter Ralf Gräbner und Lehrerin Kerstin Wicklein ihre Eindrücke vom Schulstart nach dem Jahreswechsel.**

Wir alle haben uns den Schulbeginn im Januar 2021 sicher ganz anders vorgestellt. Die Entwicklung der Corona-Pandemie macht den bisher bekannten Schulalltag nicht mehr möglich. Für Schüler, Lehrer und Eltern ist dieser Jahresstart eine besondere Herausforderung. Die Lockdown-Maßnahmen des Landes Brandenburg legen fest, dass die 10. Klassen den Präsenzunterricht in geteilten Klassen absolvieren und alle anderen Schüler in den Distanzunterricht gehen. Für Eltern, die nicht die Betreuung zur Schulzeit abdecken können, da sie in systemrelevanten Berufen arbeiten, wurde eine Notbetreuung in der Schule eingerichtet. Somit reichen die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte nicht mehr aus, um alle Varianten abzudecken. Zu Hause übernehmen die Familien einen großen Anteil der pädagogischen Aufgaben. In der Schule hilft das Sozialraumteam der Stadt Storkow. Wie auch bereits vor dem Lockdown wird die Arbeit in der Schule weiter tatkräftig durch Frau Knopf (Einzelfallhelferin) und Frau Przybyszewski (Honorarkraft) bei der Notbetreuung der Kinder der Klassenstufe 1 bis 6 unterstützt. Beide sind seit vielen Jahren an der Europaschule bei verschiedenen Aufgaben tätig.

Die Schüler in der Notbetreuung bekommen Unterstützung beim Lösen ihrer Aufgaben, die für alle Schüler in der Schul-Cloud Brandenburg liegen. Auch an den Videokonferenzen nehmen die Schüler teil. Die Schüler freuen sich, ihre Mitschüler zu sehen und sich auch mal mit anderen auszutauschen. In der Notbetreuung waren in der zweiten Schulwoche des Jahres 40 Kinder. Die Schul-Cloud Brandenburg ist das wichtigste Bindeglied zwischen den Lehrern und den Schülern im Distanzunterricht. In ihr werden die Aufgaben abgelegt und bewertet und sie dient zur schriftlichen Kommunikation. Sie ist ebenfalls die Plattform für die Videokonferenzen. Die Konferenzen sind nicht nur ein Mittel für die Unterrichtsvermittlung, sondern ein wichtiges Mittel um soziale Kontakte aufrechtzuerhalten. Nach fast jedem Videounterricht gibt es noch Zeit zum Aus-

tausch von persönlichen Belangen. Eine große Hilfe bekommen die Schüler durch das Digitallabor aus dem Friedensdorf. Hier erhalten die Lernenden viele Tipps im Umgang mit der Technik und können die vorhandenen Mittel nutzen, wie beispielsweise Drucker und Webcams.

Zum festen Bestandteil der Schule gehört die Berufs- und Studienvorbereitung. In ihr ist die regelmäßige Sprechstunde der Arbeitsagentur integriert. Diese wird seit vielen Jahren durch Frau Schöne von der Agentur für Arbeit durchgeführt. Hier erhalten die Schüler und Eltern viele Hinweise zur Ausbildung nach der Schule. Leider mussten die letzten persönlichen Sprechstunden wegen der Pandemiemaßnahmen ausfallen, welche jetzt jedoch erfolgreich per Videoanruf durchgeführt werden. Auf der Startseite der Schulhomepage der Europaschule Storkow werden aus aktuellem Anlass immer wieder neue Hinweise zum Schulalltag abgelegt. Bitte schauen Sie regelmäßig auf diese Seite ([www.schule-storkow.de](http://www.schule-storkow.de)).

Die Cloud ist ein großer Ergänzungsfaktor zum Schulalltag. Sie wird weiter Bestandteil des Schullalltags sein zwischen Lehrern und Schülern sowie deren Familien und anderen Gremien. Aller Anfang ist schwer, vor allem, wenn damit neue Techniken gemeint und Tagesabläufe betroffen sind. Wir sind begeistert, mit wie viel Elan die Beteiligten an die Bewältigung der neuen Aufgaben gehen. Mit viel Engagement gestalten die Schüler ihre Aufgaben oft über das geforderte Maß hinaus. Lehrer und Schüler zeigen eine große Einsatzbereitschaft an der Umsetzung der neuen Aufgabensituation. Gemeinsam finden alle Beteiligten Wege, die immer mehr Routine beim Lösen der Aufgaben entstehen lassen. Ein paar Steine liegen noch auf dem Weg zum neuen Schulalltag in dieser anderen, neuen Zeit.

Wir alle sollten diese Chance der anderen Kommunikationstechniken weiter nutzen. An dieser Stelle möchte wir uns bedanken bei allen Schülern, Lehrern, Eltern, Großeltern, Freunden, der Stadt Storkow, dem Sozialraumteam, dem Digitallabor, allen „leisen“ Helfern im Sekretariat, in der Haustechnik, in der Reinigung und anderen Einrichtungen, die mit der Schule zusammenarbeiten.

Uns fehlen die Kinderaugen, die Rangeteile auf dem Schulhof, die Spritzigkeit der Jugend und...

*Ralf Gräbner und Kerstin Wicklein*

## Unterstützungs-Möglichkeiten in Storkow (Mark)

Kinder, Eltern, Schule, Hort und das soziale Stützsystem stoßen an ihre Grenzen, insbesondere, wenn es um die Aufrechterhaltung der gewohnten Bildungschancen geht.

Ingo Wolf von der Caritas unterstützt Schüler und Eltern in Storkow. Er hat für den Lokalanzeiger die aktuellen digitalen Unterstützungsmöglichkeiten für die Coronazeit zusammengestellt:

**www.schule-storkow.de:** Umfangreiche Infos und weiterreichende Links rund um digitale Unterstützung sowie Zugang zur Schul-Cloud

**www.friedensdorf-storkow.com/kontakt-digitallabor:** Das Digitallabor unterstützt Kinder ohne techn. Möglichkeiten (drucken, scannen,

up- und download, und einiges mehr.) Tel. 033678/71120, [digitallaborstorkow@outlook.de](mailto:digitallaborstorkow@outlook.de), Tel. 0152/36375938. Termine sind vorab telefonisch zu vereinbaren:

**www.elkize-storkow.de:** Das Familienzentrum Storkow, Markt 13, stellt kostenfreien WLAN-Zugang zur Verfügung und ermöglicht das Ausdrucken von Unterlagen. Ansprechpartner: Detlef Grabsch, Tel. 01516 4957388.

**www.caritas-brandenburg.de/heureka:** Ingo Wolf unterstützt in besonderen Lebenslagen sowie in sozialen Fragen. Kontakt: [i.wolf@caritas-brandenburg.de](mailto:i.wolf@caritas-brandenburg.de), Tel. 0176 43464673

**„Digital unterstütztes Lernen in Storkow“:** offene, lokale Austauschplattform für jeden bei Facebook

Anzeigen



INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln

0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter

[www.eq-strom.de](http://www.eq-strom.de)

# Mit 18.000 Schritten rund um den Storkower See



VON JENNY JÜRGENS  
Burg Storkow

Der Storkower See oder auch Dolgen-see genannt, ist 3,7 Quadratkilometer groß und an seiner tiefsten Stelle zwölf Meter tief. Er ist der kleinere Bruder des Scharmützelsees. Zusammen sind sie als touristisches Ziel ein gut funktionierendes unschlagbares Team. Die gesamte Region profitiert von ihrer Schönheit und Anziehungskraft bei Naturliebhabern, Wassersportfreunden und Badenixen.

Unseren Gästen empfehlen wir von der Burg aus startend, zunächst die Richtung Karlslust einzuschlagen.

Den ersten Panoramablick erwartet den Wanderer am Strand Karlslust, welcher schon immer ein beliebtes Plätzchen für die Anwohner gewesen ist. Gegenüber am Sportplatz in der Robert-Koch-Straße bietet der kleine Tante-Emma-Laden „Nettis Speisekammer“ regionale Leckerbissen für eine stärkende Wegzehrung.

Der prächtigste Bau des folgenden Stadtteils Hubertushöhe ist wohl das Jagdschloss Hubertushöhe, eine denkmalgeschützte historische Anlage am Ufer des Storkower Sees. Das Schloss wurde 1899 bis 1900 für den Berliner Druckereibesitzer und Verleger Georg Büxenstein als repräsentatives Landhaus bzw. Jagdhaus mit samt Nebengebäuden errichtet. Über den Schlossbesitzer und Verleger der damals auflagenstärksten Zeitung „Berliner Lokalanzeiger“ staunten die Einheimischen nicht schlecht. Mit einem Automobil fuhr er als Erster durch die Ortschaft und

sorgte lange für Gesprächsstoff im kleinen Storkow. Das märchenhafte Schloss blickt auf eine wechselvolle Geschichte mit unterschiedlichen Nutzungsarten zurück. Von 1998 bis 2012 war es sogar ein 5-Sterne-Luxus-Hotel, wo es sich die Schönen und Reichen gut gehen ließen. Nach dieser Zeit wurde es von den Unternehmerbrüdern Opolka, der Zweibrüder Kunst- und Kultur GmbH, die einen „Kunst und Literaturpark“ planten, übernommen. Wolfsskulpturen lauern heute furcht-einflößend vor dem Tor (sie stehen symbolisch für den Kampf gegen Hass und Ausgrenzung) und lassen darauf hoffen,

**STORKOW**  
**hin & weg**

dass hier irgendwann zukünftig die Visionen der kreativen Brüder noch möglich gemacht werden. Das Schloss diente schon oft als Kulisse für verschiedene Film- und Fernsehproduktionen. In einer Folge der bekannten Serie „Babylon Berlin“ beispielsweise, erkennt man die charakteristische Schloss- und Parkanlage und den See wieder.

Der nächste Punkt auf der Karte ist die kleine katholische Kirche mit einer besonderen Form. Die gerundete, verschieferte Rückseite des Baus ist einem geschuppten Fisch nachempfunden, dessen Schwanzflosse sich im Altarfenster abzeichnet.

Weiter geht es in Richtung Wendisch Rietz durch ein schönes Mischwaldgebiet. Bevor man die Schafbrücke bei Wendisch Rietz erreicht, schlängelt sich ein gut ausgebauter Knüppeldamm mitten durch ein Moor. Bei Schnee und Glätte ist der Weg allerdings mit Vorsicht zu begehen. An der Schafbrücke angekommen, ist ungefähr



FOTO: JENNY JÜRGENS

die Hälfte der Rundtour geschafft. Naturlehrpfadtafeln begleiten den Wanderer bis zum Strand Dahmsdorf und bieten eine willkommene Abwechslung.

In Dahmsdorf, einem Ortsteil von Reichenwalde, bietet sich am Strand ein wunderbar malerischer Blick über den Storkower See auf das gegenüberliegende Schloss. Ein kleiner Waldweg führt bergauf ins Dorf direkt zur Feldsteinkirche von Dahmsdorf. 1346 erstmals urkundlich erwähnt, gehört zu den ältesten Kirchen Brandenburgs und steht unter Denkmalschutz. Weiter geht es über Wiesen, Feld und Flur nach Wolfswinkel, einem Teil Storkows, welcher schon seit vielen Jahren Naherholungsgebiet für unzählige Touristen und Berliner Sommerfrischler ist. Naturbelassene Strände und Ausblicke auf der östlichen Seeseite belohnen den Wanderer. Am Nordufer führt ein weiterer Knüppeldamm durch die feuchten Schilfwiesen zur Reichenwalder Straße. Gegenüber dem Restaurant „Alter Weinberg“ kurz hinter dem Nordufer erhebt sich die Binnendüne Waltersberge bis zu 34 Meter über die Wasserfläche des Sees. Die Bin-

nenndüne hat einen extra Besuch verdient und wurde an dieser Stelle auch schon mit einer detaillierten Wegbeschreibung empfohlen. Auf der Reichenwalder Straße geht es an der Pferdeschwemme und am modernen Strandbad vorbei. Dort standen bereits 1870 erste Badeumkleidehütten für die ersten mutigen Wasserfreunde, bevor 1926 die erste öffentliche Badeanstalt eröffnet wurde. Entlang der Burgstraße über den Storkower Kanal, der den See mit den Wolziger See verbindet, geht es zurück zur Burg. Alternativ läuft man durch die Altstadt über die Zugbrücke zurück zur Burg.

Vielleicht gibt es Storkower Wanderfreunde, die uns von besonderen Ereignissen, kuriosen Begegnungen und Erlebnissen auf ihren Touren durch das Storkower Land berichten möchten? Wie unser sportlicher Wanderer, der uns im Anschluss seiner Seeumrundung die Anzahl seiner Schritte verraten hat. Wir würden uns darüber sehr freuen. Erreichbar sind wir aktuell per E-Mail [tourismus@storkow.de](mailto:tourismus@storkow.de) oder unter der Telefonnummer 033678 73108.

## Soziale Angebote, Beratung und Hilfe

### SOZIALES

**Angebote im Familienzentrum Storkow, Am Markt 13, 15859 Storkow (Mark)**

Informationen unter: [www.elkize-storkow.de](http://www.elkize-storkow.de),  
Tel. 033678 414959 oder Mobil: 0151 64957388

Montag, 14.30 Krabbelgruppe bis 5 Personen  
Dienstag, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr Basteln oder töpfeln jeweils eine Familie mit Kindern  
Mittwoch, 15.00 Uhr Eltern Café des Diakonischen Werkes (Anmeldungen bei Eileen Czicha: 0173 8745350)

Donnerstag, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr Basteln oder töpfeln jeweils eine Familie mit Kindern  
Alle Veranstaltungen können nur nach Anmeldung besucht werden.

Als familiärer Treffpunkt (2 Familien) kann das Familienzentrum am Freitag oder nach Absprache am Wochenende genutzt werden.

**Offenes „Eltern-Kaffee“: einmal im Monat am zweiten Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr**, für Eltern von Schülern und Hortkindern. Ort: Friedensdorf Storkow, Friedensdorf 11. Infos: Tel. 0176 43464673

Anzeige

*Geburtsvorbereitungskurse  
für Paare  
am Wochenende*

Informationen unter  
Tel. (033678) 98 38 19  
bzw. 0178 167 77 58  
oder

per E-Mail [hebamrei@gmx.de](mailto:hebamrei@gmx.de)

**HEBAMME AMREI BARTHEL**

(Ingo Wolf).

**Ständige Angebote im Friedensdorf:** Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 und 19 Uhr Sportgruppe; 13 Uhr Spielmobil, Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, Mittwoch alle 14 Tage ab 13 Uhr Rommé. Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120.

### HILFE UND RAT

• **Treffen der Anonymen Alkoholiker** | jeden **Donnerstag** | **18:30 Uhr** | kleiner Saal der Burg Storkow | Weitere Informationen/ Tel.: 033678 - 61082

• **Treffen der Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“**, **jeden 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr**, F.I.K.S. e.V., Wilhelmstraße 47 C, 15517 Fürstenwalde  
**Ausgabestelle Tafel Storkow**  
Ansprechpartnerin: Ingrid Stubbe  
Fürstenwalder Str. 20  
Tel.: 0163 8921719  
Hauptgeschäftsstelle Erkner: 03362 500812  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 14 Uhr

**Rentenberatung durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch**  
kostenloser Service im Rahmen des Ehrenamts  
Termine nach Vereinbarung unter  
Tel. 01590 8686863

**DRK, Kurt-Fischer-Straße 22, 15859 Storkow**  
Kleiderkammer Mo.-Do. 8-14.45 Uhr (gut erhaltene Kleidung zu kleinen Preisen)  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Pflegetützpunkt: Beratung in allen Fragen der Pflege  
Terminabsprachen unter Tel. 03366 5200478  
Infos im Netz unter [www.drk-mohs.de](http://www.drk-mohs.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
an dieser Stelle finden Sie statt des Veranstaltungskalenders nur eine Übersicht über die sozialen Angebote unserer Stadt. Alle Veranstaltungen wurden wegen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres abgesagt. Bitte beachten Sie, dass es bei den hier genannten Angeboten zu Einschränkungen kommen kann.



**Bitte beachten Sie, dass das Rathaus und das Bürgerbüro derzeit wegen der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen sind und nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung betreten werden dürfen. Bitte wenden Sie sich zunächst an die entsprechende Fachabteilung.**

# Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
 Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

**Bürgermeisterin:** Cornelia Schulze-Ludwig  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
**Sekretariat,**  
**Büro der Stadtverordnetenversammlung:**  
 Frau Prochaska Tel. 68-411  
 Fax: 68-444  
**Justiziarin, Datenschutz:** Frau Lüders Tel. 68-433  
**Presse- / Öffentlichkeitsarbeit,**  
**@see-Wirtschaftsförderung:**  
 Frau Münn Tel. 68-462  
**IT-Administrator:**  
 Herr Noack Tel. 68-426

**KÄMMEREI**  
**Leiterin:** Bettina Pukall 68-421  
**Kassenleiterin, Vollstreckung:** Frau Krause 68-420  
**Kasse:** Frau Piechnick 68-422  
**Geschäftsbuchhaltung:**  
 Frau Hadeball 68-415  
**Inventar- /Anlagenbuchhaltung**  
 Frau Ambrosch 68-446  
**Vollstreckung Außendienst:** Herr Maletzki 68-418  
**Steuern:** Frau Döhring 68-419

**SCHULEN, KINDER- UND JUGENDRICHTUNGEN**  
 Europaschule 72621  
 Hort „Würfelkids“ 72096  
 Kita „Altstadtkita“ 72189  
 DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936  
 Evangelischer Kindergarten 71243  
 Kita „Kanalkieker“ (Kummersdorf) 63141  
 Kita Groß Schauen 62734  
 Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959  
 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

**STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG**  
**Vorsitz:**  
 Heinz Bredahl (SPD)  
**Stellvertreter:**  
 Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)  
 Elmar Darimont (Neues Storkow)  
**Bürgermeisterin:**  
 Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)

**Sprechzeiten Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt**  
 Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr  
 Di. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr  
 Do. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
 16-18 Uhr nach Vereinbarung  
 Sa: 9-12 Uhr nach Vereinbarung

**BAUAMT**  
**Leiter:** Christopher Eichwald 68-439  
**Sachbearbeiterin Bauamt:** Frau Leja 68-430  
**Sachbearbeiterin Bauamt:** Frau Triepke 68-430  
**Hochbau:** Frau Wiatrowski 68-431  
**Hochbau:** Frau Baum 68-441  
**Grundstücksverkehr und Liegenschaften:**  
 Frau Herber 68-424  
**Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement:**  
 Frau Gutsche 68-436  
**Verkehr, Versorgung:** Frau Lamm 68-442  
**Friedhof, Sondernutzung:** Frau Nauck 68-429  
**Umwelt, Bäume:** Frau Iberl 68-428  
**Bauleitplanung:** Herr Mombrei 68-413  
**Bauhofleiter** (Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst): Herr Mayer 61207

**APOTHEKEN**  
 Storch-Apotheke 72014  
 Märkische Apotheke 6880  
 Apothekennotdienst:  
 diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833  
 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

**Ordentliche Mitglieder Neues Storkow**  
 Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)  
 Jörg Kowalsky  
 Detlev Nutsch  
 Denny Flachsenberger  
**SPD**  
 Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)  
 Heinz Bredahl  
 Hans-Werner Bischof  
 Mike Mielke

**Sprechzeiten Fachämter**  
 Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
 Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr  
 Freitag 9-11 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG**

**KIRCHEN**  
 Evangelische Kirche, Pfarramt 72812  
 Katholische Kirche 03366 / 26355  
 Neuapostolische Kirche 033434 / 70571

**Freie Wählergemeinschaft**  
 Thomas Hilpmann (Fraktionsvorsitzender)  
 Christina Gericke  
 Joachim Kraatz

**HAUPT- UND BÜRGERAMT**

**Burg Storkow (Mark)**  
 Schloßstraße 6 Tel. 73108  
 15859 Storkow (Mark) Fax: 73229

**SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW**  
 Herr Nico Schmidt 73770  
 1. Stellv. Frau Gudrun Wiss 0174 / 181681  
 2. Stellv. Herr Jürgen Bialek 60446

**Die Linke**  
 Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)  
 Claudia Graef

**Leiterin:** Joana Götze 68-405  
**Personalangelegenheiten/ Lohnbuchhaltung:**  
 Frau Rengert 68-406  
 Frau Naumann 68-416  
 Frau Kirstein 68-427  
**Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro**  
 Frau Giese, Frau Kretschmann 68-500  
 68-423  
**Standesamt:** Frau Kullmann  
**Ordnungsamt, Gewerbe:** Frau Korsa 68-464  
**Ruhender Verkehr, Fundbüro:**  
 Herr Hilsing 68-460  
**Straßenreinigung, Markt:** Frau Purbst 68-503  
**Kitas, Schulen, Soziales:**  
 Frau Kähne 68-434  
 Frau Siebenhaar 68-435  
**Feuerwehr:** Herr Ebert 68-417  
**Jugendarbeit Kernstadt:** Frau Ulrich 68-445  
 oder 0172 4120281  
**Jugendarbeit Ortsteile:** Frau Schmelz 68-445  
 oder 01525 / 4243220  
**Jugendarbeit Jugendclub:** Herr Provezza 0173 / 6006168  
**Jugendarbeit Schule:** Herr Jänisch 442846  
 oder 0152 36839454  
**Leiter Familienzentrum:** Herr Grabsch 414959  
 0151 / 64957388

**Amtsleiterin Stadtmarketing und Tourismus:** Sabine Merker 44992  
**Leiterin Tourist-Information:** Frau Bartusch 73108  
**Tourist-Information:**  
 Herr Bergemann, Frau Hilsing, Herr Stark 73108  
**Kulturförderung Ortsteile:** Frau Hilsing 73108  
**Veranstaltungskoordinatorin:** Frau Lemcke 442838  
**Vermietungen:** Frau Jürgens 442840  
**Besucherzentrum Naturpark:**  
 Frau Kowalsky 73228  
 Frau Ciecierski 73228  
**Tourist-Information & Ausstellungen:**  
 Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr (aktuell wegen der Pandemie geschlossen)

**POLIZEI STORKOW**  
 im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow (Mark), Fürstenwalder Straße 66  
 Herr Frommholz 73133  
 Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

**AfD**  
 Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)  
 Frank Zickerow

**SONSTIGE**  
 WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170  
 Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430  
 Haus der Begegnung 819760  
 Kleiderkammer, Nähstube der DRK 0172 / 1664822  
 Postagentur 73364  
 PRO Arbeit – kommunales Jobcenter 03366 35-4551  
 Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856

**CDU**  
 Fred Rengert  
**fraktionslos**  
 Enrico Graß  
 Dr. Johann Kney

**BIBLIOTHEK**  
**Leiterin:** Frau Kather 73642  
**Kinderbibliothek, Leseförderung:**  
 Frau Ackermann  
 Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr (aktuell wegen der Pandemie geschlossen)

**NOTRUFEN**  
 Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)  
 Notruf Wasserversorgung 0800 8457889  
 Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671  
 MAWV für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

**ORTSVORSTEHER**  
 Alt Stahnsdorf Denny Flachsenberger  
 Bugk Matthias Bradtke  
 Görsdorf bei Storkow Hans-Werner Bischof  
 Groß Eichholz Kay Fabian  
 Groß Schauen Holger Ackermann  
 Kehrig Joachim Kraatz  
 Klein Schauen Wolf-Dieter Roloff  
 Kummersdorf Enrico Graß  
 Limsdorf Lothar Nischan  
 Philadelphia Thomas Lenz  
 Rieplos Hartmut Paschke  
 Schwerin Ryszard Czaskowski  
 Selchow Danny Manig  
 Wochowsee Dirk Maier  
 Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

Wir lösen bestehende Kredite ab.  
Eine Finanzierung ist auch ohne Anzahlung und ab 1,9% möglich.

## ZWEI ECHE VOLLTREFFER FÜR IHREN ALLTAG



**DER NEUE CITROËN C3**  
PURETECH 83 LIVE

ab **99 €** /MTL<sup>1</sup>



**CITROËN C3 AIRCROSS**  
PURETECH 110 FEEL

ab **119 €** /MTL<sup>2</sup>



**VIELE SOFORT VERFÜGBARE  
BESTANDSAFHRZEUGE  
FINDEN SIE UNTER**

[carstore.citroen.de/reinhold-storkow](http://carstore.citroen.de/reinhold-storkow)

[citroen.de](http://citroen.de)

Citroën empfiehlt: Total 1Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 PureTech 83 S&S Live 61 kW/83 PS, Benziner, 1.199 cm<sup>3</sup>, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 10.902,56 €; Leasingsonderzahlung: 1.098,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 99,00 €; effektiver Jahreszins 0,00%; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,00%; Gesamtbetrag: 13.637,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV 2Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 Aircross PureTech S&S Feel 110 kW/110 PS, Benziner, 1.199 cm<sup>3</sup>, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 14.501,52 €; Leasingsonderzahlung: 1.979,98 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 119,00 €; effektiver Jahreszins 0,65%; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,68%; Gesamtbetrag: 19.390,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Alle Angebote gültig bis zum 30.06.2021. Beispielfotos zeigen Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil der Angebote sind.

**KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 4,8 – 4,2 L/100 KM, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN KOMBINIERT 110 – 97 G/KM. EFFIZIENZKLASSE: A.**

**INSPIRED  
BY YOU**

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

### AUTOHAUS REINHOLD GMBH

Fürstenwalder Straße 70 • 15859 Storkow • Telefon: 033678/68060 • [info@citroen-reinhold.de](mailto:info@citroen-reinhold.de) • [www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow](http://www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow)



**typenoffene Kfz-Werkstatt**  
**Auto-Sperling**



- Reparatur / Inspektion aller Marken
- Daihatsu-Servicepartner
- Dekra HU/ AU
- Reifenservice und Verkauf
- Klimaanlage service
- Steinschlagreparatur

**Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958**

## HEIZÖL

### VOLLTANKEN und SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\***

\*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt.  
Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

**Tel. (03366) 21 555**



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselloskraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

**Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: [info@brandol.de](mailto:info@brandol.de)**

## Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

**Pflegehilfskräfte (m/w) gesucht!**  
Weitere Infos auf [www.diakonie-storkow.de](http://www.diakonie-storkow.de)

**Unsere Leistungen – unsere Qualität:**

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln

- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

**Wir kümmern uns!**



### Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24

Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 731 607 90 06



- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf  
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • [www.tischlereigrund.de](http://www.tischlereigrund.de)

Werben Sie nicht irgendwo! Werben Sie in Storkow (Mark)!

Der Lokalanzeiger bietet Ihnen die passende Plattform für Ihre Inserate.  
Interesse? Rufen Sie uns an: **033760 20 68 91.**